

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 274.

Sonntag den 1. October.

1854.

Bekanntmachung.

Das 12. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 69., Verordnung zu Bekanntmachung der mit der Großherzoglich Sachsen-Weimar'schen Regierung getroffenen Uebereinkunft wegen kostenfreier Erledigung von Requisitionen in Criminal- und Polizeistraffsachen, vom 30. August 1854;

Nr. 70., Verordnung, die Modificationen des allgemeinen Niederlageregulativs betr., vom 12. September 1854;

Nr. 71., Verordnung, eine Ernennung für die erste Kammer der Ständeversammlung betr., vom 15. Septbr. 1854; ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. October d. J. auf hiesigem Rathaussaal zur Kenntnisnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, am 27. September 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Um wegen des Schulunterrichts für diejenigen Kinder, die noch keinen solchen genießen und sich zur Aufnahme in die III. Bürgerschule eignen, die nöthigen Einrichtungen treffen zu können, ist es nöthig, die Zahl dieser Kinder in Zeiten kennen zu lernen. Deren Eltern und Erzieher werden daher hiermit aufgefordert, sie von jetzt an bis spätestens

den 15. November d. J.

auf dem Rathause in der Schulgesetz-Einnahme persönlich anzumelden und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schuhpocken eingepfist worden sind, gleichzeitig mitzubringen.

Nach erfolgter Prüfung der Anmeldungen wird weitere Bescheidung der Beteiligten erfolgen.

Leipzig, am 26. September 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Israelitischer Festgottesdienst. (Gemeinde-Synagoge Brühl Nr. 71.)

Sonntag Abends: Anfang des Gottesdienstes um 5½ Uhr.
Predigt um 6 Uhr.

Montag Morgens beginnt der Gottesdienst um 7 Uhr.
Totenseiter und Predigt gegen 11 Uhr.
Schlusspredigt gegen 1½ Uhr.

Deutsch-Israelitischer Festgottesdienst. (Thomaskirche Nr. 1.)

Sonntag Abends: Vorbereitung. Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr.

Predigt von Dr. Gustav Philippson um 6½ Uhr.
Montag Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
Predigt gegen 11 Uhr.

Totenseiter gegen 2 Uhr.
Nachmittagspredigt gegen 5 Uhr.

Der Vorstand.

Zum bevorstehenden סוכות werde ich im Königssaal, Markt Nr. 17 (neben Auerbach's Hof), Gottesdienst abhalten. Billets sind in der Cigarenhandlung der Herren Löbding & Schneider, Brühl Nr. 51, und bei Hrn. Rosenblith, Brühl Nr. 28, Ecke der Nikolaistraße, zu haben. Auch für Frauen sind abgeschworene und bequeme Sitze eingerichtet. — Sonntag Nachmittag beginnt der Vorbereitung-Gottesdienst, סוכות genannt, prächtig 2 Uhr.

Dessauer Synagoge.

Zum bevorstehenden Versöhnungstag sind Einlaßkarten für Herren und Damen zu haben Brühl im Tiger Nr. 488.
W. Königsberg.

Leipziger Del- und Handelshandels-Wörse
Sonnabends am 30. September 1854.
[Die Waffe ist bezgl. a) des Deles auf Leipziger Handels-Gentner,
b) des Getreides auf Preuß. Wipfel von 24 Preuß. Scheffel,
c) der Delaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf
1 Drhost à 14,400 p.Ct. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]
Rüböl loco 14½ pf Br.; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.
und p. Dec., Jan. ebenfalls 14½ pf Br.

Leinöl loco 15½ pf Br.
Mohnöl loco 18½ pf Br.

Weizen, 90 g, braun, neuer, loco 87 pf Br., 86 pf bezahlt
und Geld.

Rogggen, 84 g, loco 67—68 pf bez.; p. nächste Woche 67 pf bez.;

p. Sept., Oct. 61½ pf Br.; bis Mitte October 65 pf G.;
p. Oct., Nov. 59 pf Br.; p. Nov., Dec. 57 pf Br.; p. April,

Mai 51 pf bez. und G.

Gurke, 74 g, loco 49½ pf bez.

Haseln, 50 g, loco 26 pf Br.

Raps loco 7½ pf G.

W.-Rübsen loco 7 pf G.

S.-Rübsen loco 6½ pf G.

Dörrer loco 5½ pf G.

Spiritus loco 47½ pf bez.; p. Oct. 46½ pf Br.; p. Oct.—Dec.

43½ pf bez.; p. Dec. 41½ pf bez.

Leipziger Börse am 30. September.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------|------------------|
| Altona-Kieler | 115 $\frac{1}{2}$ | — | Sächs.-Bayersche . . | 81 | — |
| Berlin-Anhalt | 132 $\frac{1}{2}$ | — | Sächs.-Schlesische . . | — | 99 $\frac{1}{4}$ |
| Berlin-Stettiner | — | — | Thüringische | 103 | — |
| Cöla-Mindener | — | 124 $\frac{1}{4}$ | Oesterr. Bank-Noten . . | 85 $\frac{1}{2}$ | 85 $\frac{1}{2}$ |
| Friedr.-Wilh.-Nord- bahn | — | — | Auh.-Dessauer Lan- desbank | 141 $\frac{1}{2}$ | 141 |
| Leipzig-Dresdner | 194 $\frac{1}{2}$ | 194 | Braunschweig. Bank- Action | 110 $\frac{1}{4}$ | — |
| Löbau-Zittauer | 33 | — | Weimar. Bank-Action | 98 $\frac{1}{2}$ | 98 $\frac{1}{2}$ |
| Magdeb.-Leipziger . . . | 302 | 300 | | | |

Tageskalender.

Stadt-Theater. zweite Gastvorstellung des Fräulein **Gemma Nemeth.**

Senhora Pepita, mein Name ist Mayer.
Schwank in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz v. R. Hahn.

Personen.

| | |
|--|----------------|
| Herr Mayer | Herr Denzin. |
| Lord Welthy | Herr Böckel. |
| v'Aronde | Herr Lübben. |
| Simson, Theaterdirector, | Herr Stürmer. |
| Eugen, dessen Nichte, Schauspieler, | Herr Karlowa. |
| Schulpe, Theaterdiener, | Herr Ballmann. |
| Adelaide, Sängerin und Schauspielerin, | *** |
| Johann, Simsons Diener, | Herr Kaufmann. |

*** Adelaide — Fräulein Gemma Nemeth.
Fräulein Nemeth wird den **Ei Ole** und die **Madrilena** tanzen.

Vorher:

Die weiblichen Seelente.

Vaudeville-Posse in 2 Aufzügen von A. Weirauch. Musik von A. Conradi.

Personen.

| | |
|--|---------------------|
| Madame Ludwika Holder, Witwe, | Frau Gieße. |
| Sophie, | Fräul. Mühlberg. |
| Pauline, { ihre Verwandte, | Fräul. Berg. |
| Amalie, | Frau Häser. |
| Adelinde, | Fräul. Malburg. |
| Lottchen, Kammermädchen, | Frau Günther-Bachm. |
| Thimian Krümel, Rentier, | Herr Denzin. |
| John Sterling, | Herr v. Othegraven. |
| Edward Blom, { Engländer, | Herr Leuchert. |
| Henry Lippens, | Herr Böckel. |
| Carl Steffens, | Herr Karlowa. |
| Sängling, Schneidergeselle aus Sachsen, | Fräul. Huber. |
| Frau Betsch, { Helgoländer, | Herr Ballmann. |
| Peter Stirk, { Helgoländer, | |
| Männer und Frauen auf Helgoland. — Scene: Helgoland. | |
| *** Sängling — Herr Saalbach, als lebte Gastrolle. | |

Im ersten Act komische Einlage: **Erinnerung an Leipzig,**
gesungen von Herrn Saalbach.

Im zweiten Acte: **Matrosen-Tanz,**
arrangiert von Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Erstes**Abonnement - Concert**

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
heute Sonntag den 1. October.

Erster Theil. „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Scene und Arie von L. van Beethoven, gesungen von Miss Georgine Stabbach aus London. — Concert für Violoncello von B. Molique (op. 45, D dur, neu, zum ersten Male), vorgetragen von Hrn. Friedrich Grützmacher, Mitglied des Concertorchesters. — Arie aus dem Oratorium „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Miss Georgine Stabbach.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. v. Beethoven. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Dauer der Musikstücke Störung verursacht und nicht gestattet werden kann.

Das 2te Abonnement-Concert ist Sonntag den 8. Oct. 1854.

Die Concert-Direction.**Dampfwagen-Absahrten von Leipzig aus:**

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Göthen; 1) Mrgns 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{4}$ U. letzter Zug, mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Mrgns 5 $\frac{1}{4}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{4}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gotha (auch Gossel): 1) Mrgns 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Sindelfingen, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Zug ohne Unterbrechung, Mrgns 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Mrgns 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Absahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Mrgns 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Übernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug), mit Übernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Landes-Lotterie. Morgen, Montags, von früh 7 Uhr an: 6te Ziehung in 5ter Classe des 46sten Spieles, 1800 Stück Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Del Wicchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. J. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaukuss ist im Gatten des Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von F. W. Neichenbach, Porträtmaler, Querstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

Unterrichts-Ausstatt im Kleiderverfertigen für Damen von Leopold Heymann, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberie und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollensärberet. Annahme: Reichels Garten, Bodergebäude, und Grimmaische Straße, Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Madame Leiderb.

Louis Haugs Hutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

Wappenfabrik von C. A. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

T. Leichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig stets eine gute Auswahl von allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

Kerb-Maschinen mit Höhenfältschen und seinen Zähnen sind stets um billigen Preis vorräthig im physikalischen Magazin von **J. G. Osterland, Markt Nr. 8.**

W. Dieze, Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein.

Carl Kunze's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogasterikon-Wein-Aquavat, en gros u. en detail, Spiegelgasse Nr. 6.

Herrn. Friedel, Universitäts-Tanzlehrer, Wohnung Iohannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 U. Unterrichtslocal Markt 17 (Königssaal).

Bekanntmachung.

Am 22. d. Mis. ist auf hiesigem Nicolaikirchhofe von einer Bude weg
eine Reisetasche mit circa 300 Thlr. in Thalerstücken und
einzelnen Gelde entwendet worden.

Die eine Seite der Tasche ist mit gelbem Leder besetzt, die andere mit Figuren in Form zweier Vögel bestickt.

Wir bitten, uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den
Dief gemachten Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 26. September 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

Unsere in Nr. 270 dieses Blattes erlassene Bekanntmachung,
die unverehel. Amalie Friederike Laura Schanze betreffend, hat sich durch deren Sistierung erledigt.

Leipzig, den 29. September 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzwelly, Act.

Zwangsvorsteigerung.

Das zu Reudnitz unter Nr. 80 des Brand-Catasters gelegene
und auf Fol. 110 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene,
Frau Friederike Wilhelmine Spürer, geb. Münch zu-
gehörige Hausgrundstück soll ausgeklagter Schuld halber

den Siebten November 1854

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Raths-Landgericht zwangs-
weise versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Raths-Landgericht und
im Hahnemannschen Gasthause zu Reudnitz.

Leipzig, am 10. August 1854.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Zwangsvorsteigerung.

Die zum Schuldenwesen des Kaufmann Friedrich August
Gräfe zu Taucha gehörigen, unter Nr. 43/44 des Brand-
catasters und Fol. 50/51 des Grund- und Hypothekenbuchs daselbst
eingetragenen beiden Hausgrundstücke sollen

den achten November 1854

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Landgericht öffentlich
versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und im
Gasthause zum goldenen Löwen in Taucha.

Leipzig, den 22. August 1854.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Bekanntmachung.

Die bevorstehende hiesige Martini-Messe wird in Folge der Allerhöchst genehmigten Abänderung
am 13. November d. J. eingeläutet; der Aufbau der Fleischbuden beginnt daher bereits am 7. November d. J.
— Frankfurt a/O., den 11. September 1854.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.
Piper. Erlich, Dr.

Zwangsvorsteigerung.

Das zu Leutzsch unter No. 2 des Brandcatasters und Fol. 1
des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene Grundstück des
Herrn August Friedrich Lösser und dessen Ehefrau, Frau
Emilie Lösser, geb. Ruthig, soll von dem unterzeichneten
Landgericht

den Siebten December 1854,

Mittags 12 Uhr, ausgeklagter Schuld halber zwangswise öffent-
lich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Anschläge im Landgericht und beim Richter Hoffmann
zu Leutzsch enthalten alles Nähere.

Leipzig, den 18. September 1854.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Verkauf eines Etablissements.

Das Preis'sche Etablissement in Trotha, eine kleine halbe
Stunde von Halle an der Saale, mit einem 8 bis 9 Morgen
großen Garten, — seiner vorzüglichen Lage am schiffbaren Flusse
wegen zu jedem ausgedehnten Fabrikgeschäft, Holz- oder Getreide-
handel geeignet, — soll aus freier Hand verkauft werden.

Zum Licitationstermine

den 17. October e. Nachmittags 3 Uhr

lade ich Kaufliebhaber ergebenst ein.

Wilke, Justizrat zu Halle a/S., Steinstraße 161.

Bekanntmachung.

Der Gymnasialeursus zu S. Nicolai beginnt am 17. October.
Am Tage vorher ist Prüfung und Aufnahme neuer Schüler.
Deren Anmeldung kann bis dahin täglich von 11—12 Uhr
geschehen bei

dem Rector

Prof. D. Nobbe.

Dr. FERD. HAUTHAL'S

Unterrichts- und Erziehungs-Pensionat in Leipzig
für zwölf deutsche und ausländische Knaben und Jünglinge
von 10—20 Jahren, welche auf die Universität oder auf
praktische Berufsarten, als Kaufleute, Buchhändler, Fabrikanten,
Oekonomen, Bergbaubeflissene, Officiere und Künstler auf
das Sorgfältigste durch ihn selbst und die besten Fachlehrer
vorbereitet und erzogen werden sollen.

Institution,

Boardingschool for young English and American Gentlemen
of the age of 10—20 years who are to be prepared by the
best masters for the higher walks of public or private life
both for the University and as merchants, manufacturers,
booksellers, economists, miners, cadets.

Pensionat

pour l'instruction et l'éducation de jeunes gens Français et
Belges, Valaques et Moldaviens et d'autres nations, âgés
de 10 à 20 ans.

(Mühlgasse Nr. 12.)

Französisch lehrt namentlich auch Knaben und Mädchen
unter billigen Bedingungen und erbittet sich gefällige An-
meldungen noch in seiner jetzigen Wohnung Ferdinand
Barth, Weststr. 1657, nächst der kathol. Kirche, vorn 1 Tr.

Memoiren der Sennora Pepita.

Bekenntnisse und Geständnisse
aus dem Leben einer Tänzerin.

1 Lieferung. Preis 5 Ngr.

Zu haben bei C. G. Schmidt (Universitätsstraße.)

Bekanntmachung.

Die bevorstehende hiesige Martini-Messe wird in Folge der Allerhöchst genehmigten Abänderung
am 13. November d. J. eingeläutet; der Aufbau der Fleischbuden beginnt daher bereits am 7. November d. J.
— Frankfurt a/O., den 11. September 1854.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.
Piper. Erlich, Dr.

Leipziger Bank.

Abdrücke der von der Leipziger Bank zu gebenden Übersicht der im ersten Semester des 18. Rechnungsjahres stattgefundenen Geschäfte werden im Locale der Bank ausgegeben, was wir uns hierdurch berechen den Herren Nationalen mitzuteilen.
Leipzig, am 29. September 1854.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Herr. Poppe, Fr. Hermann,
Vorsitzender. Vollziehender.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1854/55 folgendermaßen constituit:

Ausschuss:

Herr F. A. Schumann, Vorsitzender,
August Olearius, dessen Stellvertreter,
J. F. Baerbaek,
Würzel-Lampe,
Dr. B. Winkler,
G. W. Wünnings,
Edm. Becker,
B. Th. Harck,
W. Mettembeil;

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 1. October 1854.

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei allhier.

Fr. Aug. Schumann, d. 3. Vorsitzender.

Directorium:

Herr G. M. Ohnes, Vorsitzender,
Gustav Walberstadt, dessen Stellvertreter,
A Dufour-Feronce,
Gustav Markert,
W. Hartmann, Vollziehender,

!!! Außerordentlich billig !!!

Ladenpreis 4 Thlr., jetzt nur 15 Rgr.

Quojažky, Fr., Die sieben Todsünden.

Original-Roman. 8 Bde. 120 Bogen stark.

Ladenpreis 4 Thlr., jetzt nur 15 Rgr.

Zu haben, so lange der geringe Vorrath reicht, bei
Carl Steger, Antiquar, Kupfergässchen Nr. 7.

Hotel Royal in Dresden.

Dies, den Bahnhöfen allein zunächst gelegene Hotel
empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum zur geneigten Beach-
tung hierdurch ganz ergebenst.

A. Knauth.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an hohe Straße Nr. 16.
J. D. Böhlke, Zimmer- und Decorationsmaler.

Die Schirm-Fabrik

von
F. W. Stemler

befindet sich während der Messe
Grimma'sche Straße Nr. 24 im Hause
und empfiehlt ihr Lager von seidenen und baumwollenen
Nugen- und Sonnenschirmen zu den billigsten Preisen.

Weißnähreien jeder Art, so wie Herren- und Damen-Ober-
hemden, auch Ausstattungen werden pünktlich und sauber gefertigt
Nicolaistraße Nr. 49, 4 Treppen.

Mr. Müller, Sporermstr., Klosterg. Nr. 5, schrägüber Hotel de
Saxe, empfiehlt fine Sporen, Candaren, Steigbügel, Trenz., Strieg. &c.

Feinste Glanz-Oblaten

zu Brief- und Gerichts-Siegeln in jeder beliebigen Größe und
Farbe; f. Kirchen-Hostien, einfach und in Doppelform mit
Crucifix und blohem Kreuz zum Brechen; vorzügliche Tasch-
Oblaten zu Conditoreiwaren und zum Einnehmen der albu-
pathischen und homöopathischen Medicamente; Siegellack eigner
Fabrik empfiehlt die R. S. priv. Oblaten- und Siegellack-Fabrik
von C. A. Anger in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 5, wäh-
rend der Messe:

Reichstraße, Ende Nr. 19.

Elektro-magnetische Apparate, galvanische
Batterien, Alkalimeter etc. eigener Fabrik empfiehlt billigst

Heinrich Dietz,

Weststraße Nr. 1657.

Vernis pour chaussures.

Echt französischer Lederlack, mit welchem man alles
Leder-Schuhwerk so schön glänzend und tiefschwarz lackiren
kann, dass es von dem echten Glanzleder nicht zu unter-
scheiden ist.

Preis pro Original-Flasche, auf lange Zeit ausreichend,
2 Francs oder 16 Rgr. Alleinige Verkaufs-Niederlage für
Leipzig bei Carl Thieme, Thomasgässchen No. 11.

Ausschnitt von Tuch, Buckskin und Winter-Motz-Stoffen zu Stückpreisen.

Tüffel $\frac{10}{4}$ à 50, schwarzer Buckskin $\frac{10}{4}$ 37½ bis 58 Rgr.,
carpett und gestreift 25 bis 35, einfach breit 19 bis 22 Rgr.,
Tuche von 32½ bis 42½ Rgr. à Elle. Die Preise sind fest.
Hainstraße Nr. 5, 1½ Treppe, beim Goldarbeiter Steger.

Bettbreits $\frac{9}{4}$ in roth 63, in blau 57 à à Elle.
Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

G m p f e h l u n g !

Den Herren Oberklassern empfiehlt ich mein neues Fabrikat von
Neujahrs-Gratulations-Cigarrenpfeisen mit der
Überschrift

Prosit Neujahr

zu sehr billigen Preisen. Proben sind anzusehen in meiner Wude
auf dem Augustusplatz vor dem Johannisbrunnen. Es bittet
höflichst die Bestellungen im Laufe dieser Messe recht zahlreich auf-
zugeben bei C. G. Zane, Drechsler aus Naumburg a/S.

Neueste Luttenfeuerzeuge

in 10 Sorten

Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll das noch kleine Lager von
Nippitisch- und Galanterie-Waren, Miniatur-
blumen und Figuren ic. zu sehr billigen Preisen ausverkauft
werden bei A. Naumann, Markt, 5. Reihe.

Ausverkauf von Tuch, Duckskin und verschiedenen Schnittwaaren
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Stearinkerzen à 8, 8½, 9, 10 Ngr. pr. Pack,

richtige Stöckige à 12½ Ngr., von 10 Pack an leichtere Sorte noch billiger, empfiehlt

G. F. Märklin, Hauptniederlage f. Stearinkerzen.



Billiger Verkauf
von
zurückgesetzten Pendulen
und
Taschen-Uhren
so wie
Uhrmacher-Werkzeugen
bei
C. H. Lähne Wwe.,
Grimm. Strasse Nr. 16,
Mauricianum.

C. Albert Bredow im Mauricianum

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes
Lager franz., engl. u. deutscher Kurzwaaren
en gros und en detail.

Moderateur-Lampen, Messing- u. Neusilber-

Schiebelampen, Candelabre, Tafelleuchter, amerik. Patent-Gummischuhe und Regenmäntel etc. en gros und en detail bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Kochgeschirr

von leichtem, unzerbrechlichen emaillirten Schmiedeeisen, so wie dergleichen von Gußeisen, Kaffeemühlen, Kaffeetrommeln, Tisch-, Küchen-, Tranchir- und Taschenmesser, Plattglocken, Plattehähle, Plattenunterseher, dauerhaft von Schmiedeeisen, Ofen- und Küchengeräthschaften, Siegelpressen und Korkspülspülpressen, so wie Kaffeebrennmaschinen von 1 Uhr. bis 30 Uhr. per Stück, für kleine Wirthschaften, so wie für Kaufleute zur Erzeugung der so vielseitig angepassten Dampf-Kaffee's empfiehlt

Carl Selter,
Petersstraße Nr. 14, schrägüber Hotel de Baviere.

Pariser Herrenhüte, — veritable —

empfiehlt in bester Qualität

neuester Façon,

C. Albert Bredow im Mauricianum.

300 Duhend Holzfederkästen,

solid und elegant, zum Schulgebrauch, à Groß 9 Uhr., das Duhend 25 Ngr., empfiehlt die Cartonnagenfabrik von
Robert Schättel, Dresdner Straße Nr. 10.

C. F. Dreyspring aus Lahr,

Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage,

Musterlager von Cartonnage-Waaren.

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Elegante Hüte und Hauben

nach neuester Pariser Façon empfiehlt in reicher Auswahl
G. Haßmann, Thomaskäschchen Nr. 10.

 Mutterfränze sind zu haben
Nicolaistraße Nr. 6, 4 Kr.

Ergebnste Anzeige.

F. Kögel aus Magdeburg

empfiehlt sich zur Messe mit einer Auswahl gehäkelter Tücher und Shawls in ganz guter Castorwolle und den neuesten Mustern und sichert die billigsten Preise zu. Stand: Augustusplatz, in der Mitte der 17. Budentreihe.

Aus eigner Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

Goldborten, Goldpapier,

seine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte u. gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackierte Bilder und Papiere zu Cartonnagen ic. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grima'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Den Rest meines Lagers

Seidener Knöpfe

empfiehlt ich zu billigen Preisen.

F. W. Steup

aus Elberfeld,

Thomaskirchhof Nr. 19.

Damen-Mäntelmagazin

von

V. Margolius

früher

C. Wöltge

aus Berlin

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 3.

Das Engroßlager von Goodyears seinen Amerikanischen Patent-der India rubber Company in New-York

**Gummischuh**

für Herren, Damen u. Kinder in allen Nummern u. den neuesten Dessins, lasse ich für die billigsten Preise hieselbst verkaufen. Auch 500 Paar vom vorigen Jahre für halbe Fabrikpreise. Markt, 2. Budentreihe. J. G. Draak, New-York u. Hamburg.

Siderolithwaaren-Fabrik

von
Friedrich Gerbing aus Bodenbach a. der Elbe

befindet sich
Markt Nr. 13, 2. Etage (Stieglitzens Hof).

Nr. 13. Reichsstrasse Nr. 13.

 Schwarzwälder Wand- u. Rahmen-Uhren. Vaegt- og Fierkraft-Ramme-Uhre.

Schramm & Co.**Carl Frey aus Teplitz**

empfiehlt sich mit Kork-Stiefelletten von Mailänder Kalbleder und andern warmen Schuhen ic. Bude der Bürgerschule gegenüber, Dresdner Straße.

Mr. 5. Grima'sche Straße Nr. 5,
eine Treppe soll und muß während der Messe ein Lager von 800 Stück der nobelsten Berliner

Damen-Mäntel

so wie Herbst- und Frühjahrsmäntelchen, à Stück von 3½ - 4 an, fortgegeben werden, so wie auch ein Lager von 1000 Stück Tüchern und Long-Shawls, à Stück von 2 - 4 an nur 5, Grima'sche Straße Nr. 5, eine Treppe.

Cohn & Schreiner aus Berlin,

Salzgäschchen Nr. 2,
empfehlen ihr Lager Mäntles-, Mützen- u. Westenplüsch und tüflich gewirkte Schlafrockstoffe.

Goldleisten in allen Nummern auf dem Naschmarkt bei

Becker aus Berlin.

Größte Merkwürdigkeit!

B. N. aus dem Rhöngebirge ist hier mit Lager neuer festiger Federbetten und verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen von feinsten Daunenfedern für 8—9 -f, dito ordin. Barchent mit echten Federn zu 6½ -f das Bett.

Lodis: Thomaskirchhof, Sack Nr. 10.

Verkaufs-Anzeige.

Eine Partie schwerseidene Haubenbänder und rothwollene Fransen soll, um damit zu täumen, billig verkauft werden.

Der Verkäufer ist täglich früh bis 8 Uhr, Mittags von 12 bis 1 Uhr und Abends von 6 bis 7 Uhr zu sprechen in Nr. 4 des Gasthofes zum goldenen Arm auf der Petersstraße, woselbst auch die Waare zur Ansicht vorgelegt wird.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tüche, Buckskins und Rockstoffe in großer Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und en détail Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.

Etwas Neues. Kanonenkugel von Silistria und Bukarest!

Schon manches neue gute Gebäck habe ich dem hochgeehrten Publicum Leipzigs aufzutischen vermocht, und ich erlaube mir denn auch wiederum dieses Mal mit einem neuen Gebäck hervorzutreten mit der Zusicherung, daß bis jetzt dem hochgeehrten Publicum nicht die Gelegenheit geboten worden ist, so etwas ausgezeichnet Feines auf der Leipziger Messe aufzufinden.

Stand vor dem Grimma'schen Thor, 3. Budenreihe, legte Bude links.

G. A. Neubert aus Freiberg.

Von der Güte dieses ausgezeichneten Gebäcks muß man sich überzeugen und man wird finden, daß keine Uebertreibung stattfindet.

Billiger Verkauf.

8/4 br. buntgestreifte echtfarbige Shirts
Katharinenstraße, vor Börsenhalle gegenüber.

Verkauf eines Hausgrundstücks.

Ein auf der Nicolaistraße althier gelegenes Hausgrundstück soll Erbtheilungshalber aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft erhält reellen Kaufliebhabern, nicht Zwischenhändlern, bei Adv. Dr. Drescke, Katharinenstraße Nr. 11.

Der Besitzer eines hirsigen großen Grundstücks würde ein Rittergut in Sachsen oder Thüringen dagegen eintauschen. Zu kaufen wird gesucht ein kleines Haus hier bis zu 6000 # Preis; zu verkaufen: ein Haus auf der Ritterstraße, eins im Böttchergräßchen.
Dr. Hochmuth, Hainstraße Nr. 5.

Zu verkaufende Dampfmaschine.

Wir beabsichtigen den Verkauf einer durch Verlegung unserer Bandfabrik nach dem Lande uns entbehrlich gewordenen Dampfmaschine von 5 Pferdekraft, nebst einem cornischen Dampfkessel von 6 Pferdekraft, einem eisernen Vorwärmer, den sämtlichen zur Maschine gehörigen Transmissionen und einer completen Dampfheizung von circa 800 laufenden Fuß eisernen Röhren. Sämtliche Gegenstände sind bis vor Kurzem im Betriebe gewesen, noch vollständig aufgestellt und können daher auf Verlangen des Käufers sofort wieder in Thätigkeit gesetzt werden. Auf mündliche oder briefliche Anfragen sind wir zu näherer Auskunft bereit.

Magdeburg, den 15. September 1854.

J. J. Schwarz Söhne & Comp.

Zu verkaufen sind Pianofortes mit und ohne Metallplatte am bairischen Platz Nr. 2A, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Stuhlfügel, 6³/₄ oct., für 45 Thlr., kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Ein schönes, noch ziemlich neues Billard nebst Zubehör ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen Lauther Straße Nr. 10b im Geschäftslocal.

Möbels-Verkauf. 1 Sopha, 2 Commoden, einige Tische, 2 gute Bettstellen, 2 Waschtische, 1/2 Ddg. Rohr- und Polsterstühle, 1 großer Spiegel etc. Querstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine dauerhafte Schneiderwerkstatt Nicolaistraße Nr. 40, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer Lattenverschlag mit Thüre und Schloß und ein kleiner Flug weißer Pfauauben. Nächstes Burgsteins Garten Nr. 1 partire.

 **1 paar echte Lazarino-Pistolen**
find zu verkaufen bei
Budner, Kupfergräßchen Nr. 3.

Eine Brückenwaage

von ca. 6 kg. Tragkraft, gebraucht aber in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Gerberstraße, Gasthaus zur St. Magdeburg.

Eiserne Bettstellen

stehen zum Verkauf bei

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Zu verkaufen sind 2 große Koch- und Backöfen Böttchergräßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen mehrere neue und gebrauchte Wagen bei

J. C. Oppé, Sattlermeister, Königplatz Nr. 9.

Achtung.

Zwei flotte Ponys, Farbe Brandfuchs, fünf- und siebenjährig, nebst Geschirr und Wagen, Alles elegant; auch ein paar Neufundländer Hunde, sind zu verkaufen Freiberger Platz Nr. 12 in Dresden.

4 Canarienhecken mit großen Bauern sind billig zu verkaufen Dresden Straße Nr. 5, im Hofe links 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist ein echter ungarischer Davidsprosser (Nachtvogel) Nicolaistraße Nr. 40, 4 Treppen.

Harlemer Blumenzwiebeln

empfiehlt Petersstraße Nr. 32

Georg Grohmann, Handsgärtner.

* * * Echte Marseiller Tazetten und weiße Lilien, gefüllt und einfach, empfiehlt

H. F. Jungk, Neumarkt Nr. 6.

Das Thee-Lager

von
Friedrich Fleischer in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,
empfiehlt sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

| | | | |
|---------------------|---------|---------------------|---------|
| Caravanen | 60 Ngr. | Hyson | 40 Ngr. |
| Peckoe | 50 " | Gunpowder | 40 " |
| Souchong | 30 " | | |

 **Pate Pectorale**
von O. Denstorff
1 Schachtel 15 Sgr. ½ Schachtel 7½ Sgr. 

Als Kinderungsmittel gegen Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit gibt es nichts Besseres als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannte Pate pectorale von O. Denstorff in Magdeburg, so wie

Magen-Extract

aus grünen Pomeranzen, von O. Denstorff, das beste, den Magen stärkende Bitter-Extract von vorzüglichem Einflusse auf denselben und die Verdauung der übrigen Unterleibsorgane, à Flacon 10 fl.

Niederlage für Leipzig beim Conditor Döderlein, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Lager der Schnupftabake von Lotzebeck & Co. in Augsburg und Gebr. Bernard in Offenbach, so wie von echten Pariser Tabaken und importirten Havanna-Cigarren.

Friedrich Schuchard, Markt, unterm Café national.

Amerikanische Chocolade,

7 u 1 fl., 1 u 5 gr. Ananas-Bonbons, à u 12 gr., empfiehlt Gustav Friedrich, Dresdner Straße Nr. 64.

¶ Schöne weiße Weintrauben sind billig mehrenweis zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 5 im Gewölbe.

Weisse ital. Rosmarin-Aepfel

erhielt den ersten Transport und empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische grosse Holst., Helgoländer, Whitstabler u. Natives-Austern

erhielt wieder und empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Schellfische

A. C. Ferrari.

C. Nelicker aus Hannover

besiegt die Messe zum ersten Male mit geräucherten Fettähringen und empfiehlt seine ausgezeichnete Ware dem geehrten Publicum zu billigsten Preisen.

Stand: Schloßgasse, vor Herrn Selliers Haus.

Der holländische Käseverkauf befindet sich nur noch diese Woche Petersstraße an Hohmanns Hofe. Mr. Schwarz.

Leihhausscheine, Pretiosen,

gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Bettfedern, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. kauft fortwährend

Carl Ungibauer, Meubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Für Juwelen, Perlen u. Antiquitäten, so wie für Gold und Silber zahlt reelle Werthpreise

S. A. Hamburger aus Nordhausen,
Brühl Nr. 64, 1 Treppe.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Münzen, antike Spiken, Porzellan und sonstige schöne Alterthümer werden Brühl Nr. 29 zu hohen Preisen aufgekauft von

Jacob Goldschmidt aus Frankfurt a/M.

Zu kaufen gesucht

wird altes Blei und Zinkabfälle zu guten Preisen Frankfurter Straße Nr. 27 bei H. Becker.

Ein Söpelwerk wird zu kaufen gesucht durch den Haussmann Katharinenstraße Nr. 19.



Gesucht

wird ein gut dressirter Hühnerhund bei Wilh. Fiedler, Brühl, Krafts Hof.

An edle Menschenfreunde.

Eine rechtlche Witwe bittet edle Menschenfreunde zu ihrem senn Geschäftsbetrieb ihr mit einem kleinen Darlehn aufzuhelfen; selbige kann nur dadurch für ihre ganze Lebenszeit eine bessere Existenz gewinnen und würde gern ein genügendes Unterpfand stellen. Adressen bittet man unter Chiffre G. A. I. poste restante Leipzig niederzulegen.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebenvollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugewischt. — Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

Pension.

Unterzeichne, die sich von j. her mit Erfolg dem Erziehungsfach gewidmet, wünscht noch einige Eltern auswärtiger Eltern in ihrer Pension aufzunehmen, um für ihre christlich-sittliche, geistige und leibliche Entwicklung und Ausbildung gewissenhaft mütterlich Sorge zu tragen. Nähere Auskunft werden außer ihr zu ertheilen die Güte haben Herr Pastor Dr. Ahlfeld und Herr Schuldirector Leichmann in Leipzig.

Bernhardine Hofmann in Leipzig,
Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

Agenturgeschäft.

Ein in Berlin etablierter thätiger Kaufmann, jetzt hier anwesend, mit renommierten Referenzen versehen, sucht für den Platz und seine Touren in Norddeutschland Agenturen in Kurz- und Manufakturorten. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Herd. Neander & Co. aus Berlin, Katharinenstr. 21, während der Messe bis 6. Oct.

Ein Kaufmann in Berlin, welcher gute Referenzen zu geben im Stande ist, wünscht Commissions-Lager, nöthigensfalls gegen Vor- schuß, zu übernehmen oder auswärtige Häuser daselbst zu vertreten. Herr H. C. Plaut in Leipzig wird die Güte haben, ges. Adressen entgegenzunehmen, so wie nähere Auskunft zu ertheilen.

Zur Erweiterung eines Fabrik-Engros-Geschäfts, welches einen Netto-Gewinn von 30% pro anno gewährt, wird ein Associé mit einem disponiblen Capitale von 5—6000 Thlr. gesucht.

Bezügliche Adressen werden unter Chiffre H. W. H. # 4 poste restante Leipzig franco erbeten.

Für ein hiesiges Manufaktur-Geschäft en gros wird ein Markthelfer zum 15. October gesucht, der schon in einem ähnlichen Geschäft gewesen und natürlich gut zu packen versteht.

Offerten nebst Zeugnissen unter der Adresse A. H. H. # 12 sind in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Ein Markthelfer, der in einem Materialgeschäft gewesen sein muß, wird zum baldigen Antritt gesucht, und ist das Nähere bei Herrn Moritz Schumann zu erfahren.

In eine Cigarrenfabrik wird ein junger Mensch zum Kistenkleben gesucht, und ist das Nähere im Gewölbe Klostergasse Nr. 11 zu erfahren.

Im Coloriren geübte Burschen können Beschäftigung finden Ulrichsgasse Nr. 68.

Zur selbstständigen Einrichtung eines Pusch- und Weißwaren-Geschäfts in einer Provinzialstadt wird eine Directrice gesucht, die mit den hierzu erforderlichen Erfahrungen ausgestattet ist.

Offerten werden Eisenbahnstraße Nr. 8 bis Morgens 9 Uhr entgegen genommen.

Mehrere im Pusch fertige Demoisells finden Beschäftigung große Fleischergasse Nr. 20.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Utensilien versehenes Mädchen zur Küchen- und häuslichen Arbeit Nicolaistr. Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich anziehen kann, Neukirchhof Nr. 12 und 13, im Hofe 4 Treppen.

Gefuch.

Ein junger, sowohl schriftlich als mündlich empfohlener Commis

sucht eine Stelle in einem achtbaren Handelshause. Derselbe übernimmt eben so gern einen Lager- als Comptoirposten und erbetet sich, auf Verlangen einige Zeit als Volontair zu arbeiten.

Auskunft und Nachweis darüber wird Herrn Carl Heintz, Mühle, Windmühlengasse hier, gütigst ertheilen.

Hierzu zwei Bellagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1854.

Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen

durch das

Großherzogl. Mecklenb. Post-Dampfschiff **Obotrit**,
Captain J. J. Seth.

Bis zum 12. October d. J. incl.

Abgang von Wismar an jedem Sonnabend Nachmittags 4 Uhr,

Abgang von Kopenhagen an jedem Dienstag und Freitag Nachmittags 3 Uhr.

Vom 14. October d. J. incl. ab

wöchentlich nur einmalige Fahrten:

Abgang von Kopenhagen an jedem Sonnabend Nachmittags 3 Uhr, zuerst Sonnabend den 14. October.

Abgang von Wismar an jedem Mittwoch Nachmittags 4 Uhr, zuerst Mittwoch den 18. October.

Wismar, den 1. October 1854.

Die Direction der Großherzogl. Mecklenb. Post-Dampfschiffahrt.

COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Gesammt-Reserve: Eine Million 122,939 Thaler.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend gegen feste, billige Prämien ohne Nachzahlung die Versicherung auf Waarenlager und Mobilien aller Art gegen Feuersgefahr, kalten Blitzschlag und vergütet auch denjenigen Schaden, welcher durch Löschchen, Retten und Abhandenkommen beim Brände entsteht und ist prompt und loyal in der Erfüllung ihrer übernommenen Verpflichtungen. — Es wird jede Auskunft ertheilt und Anträge entgegengenommen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der „Colonia“ für Sachsen,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Die Leihanstalt für Musik von C. A. KLEMM in LEIPZIG

(Neumarkt, hohe Lille, 1 Treppe)

— eine reichhaltige und wohlgeordnete Sammlung (25,000 Nummern) auserlesener Musikalien mit den neuesten und besten Erscheinungen der Instrumental- (Pianoforte-) und Vocal-Musik vermehrt und vervollständigt — lädt hierdurch einheimische und auswärtige Musikfreunde zum Abonnement ergebenst ein.

Der ausführliche Abonnements-Plan wird unentgeltlich ausgegeben. — Auszugsweise sei Folgendes daraus mitgetheilt:

A. Gewöhnliches Abonnement.

| | | | | |
|--------------------|----------------------------------|---|----------|---|
| Man kann abonniren | auf einen Monat mit — Rz 20 | und erhält dafür Leih-Musikalien bis zum Werthe | von 6 Rz | welche allwöchentlich einmal umgetauscht werden können. |
| | auf ein Vierteljahr mit 1 " — " | | von 3 " | |
| | auf ein Vierteljahr mit 1 " 15 " | | von 5 " | |
| | auf ein Halbjahr mit 3 " — " | | von 6 " | |
| | auf ein Jahr mit 6 " — " | | von 7 " | |
| | auf ein Jahr mit 10 " — " | | von 13 " | |

B. Aussergewöhnliches Abonnement (mit Prämie).

Auf ein Jahr mit 12 Thlr. Vorauszahlung, wofür innerhalb dieser Zeit nicht allein Leih-Musikalien bis zum Werthe von 7 Thaler, die allwöchentlich einmal umgetauscht werden können, zu gewärtigen, sondern auch am Schluss des Abonnements

die PRAEMIE: — 10 Thaler in selbstzuwählenden Musikalien

nach dem Ladenpreise — gratis zu entnehmen.

Vocal-Beränderung.

Das Band-, Litzen- u. Knopf-Lager eigner Fabrik
von F. W. Hochdahl & Comp. aus Barmen

befindet sich von jetzt ab
Reichsstraße Nr. 51, 2. Etage, vis à vis dem Schuhmachergäßchen.

Localveränderung.

Das früher Sonnenkalb'sche Geschäft befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 44, vom Markt links drittes Erkerhaus.

Empfiehlt **Putzköpfe, Hutrohr, Fischbein, Draht, Drahtband, Nähnadeln** und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

Ernst Wischke.

Local-Veränderung.

Unsren geehrten Geschäftsfreunden machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir unser am hiesigen Platze seither innegehabtes Geschäftslocal im Salzgässchen Nr. 6 verlassen und dasselbe in das Haus des Herrn Baron von Spret, Reichsstraße Nr. 3, erste Etage (Ecke des Schuhmachergäschens), verlegt haben.

Wir finden bei dieser Gelegenheit Veranlassung unser aufs reichhaltigste assortiertes Lager von **Schwäbisch-Gmünder Goldwaaren, französischen, englischen und deutschen vergoldeten Bijouterie- und kurzen Waaren, auch alle Arten Metall- und Glasverlen** aufs angelegenste zu empfehlen, indem wir zugleich die reellste und billigste Bedienung zusichern.

Leipzig, im September 1854.

Ludwig Gerber & Comp.
aus Leipzig und Schw.-Gmünd.

Das Putzgeschäft von Emilie Wörner
befindet sich während der Messe Reichsstraße Nr. 52, 2 Treppen,
neben den Fleischbänken.

Copha- und Pfeilerspiegel
in Goldrahmen, so wie auch alle andere Holzbronzearbeit empfiehlt zum Fabrikpreis
Friedrich Bräckel,
Steingutreihe, Augustusplatz.

Ein Probemodell von amerikanischen wasser-
dichten Nöcken und andern mit Caoutchouc gearbei-
teten Gegenständen empfingen

Knauth, Nachod & Kühne,
Centralhalle.

Argentan, Blech und Draht in allen Nummern aus
der Fabrik der Herren Geitner u. Co. in Schneeberg empfiehlt
Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus vis à vis,
Bude auf dem Markt IV. Reihe Nr. 121,
empfiehlt sein Lager, linierter und unlinierter, paginierter und mit bedruckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirtschaftsbücher,
als: Haupt- und Cassa-Bücher, Journale, Strezzien, Kladden, Beibücher und dergl., und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linierung und festem Einband die sorgfältigste Bedienung.

Den Herren Buchbindern
empfehlens wir unser reichlich sortirtes Lager von **Bunt- und Weißpapieren** aller Art, **Bücherumschlägen, Bilderbogen, Goldborten, politte Ge- derlasten das Duz. 1 fl., Stahlfedern in 120 Sorten, Bleifedern, Papeterien, Luxusbogen u. c. zu den billigsten Preisen.**

R. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Bett-Einsägen und gepolsterte Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier finden die größte Verbreitung, da sie wegen ihrer Elastizität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergl. Einsägen, Matratzen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen Griff mit den gepolsterten Matratzen zusammenlegbaren und ebenso auseinanderzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an.

Louis Seyfferth, Grimm. Straße Nr. 2, 2. Etage,
dem Naschmarkt gegenüber,
Bettfedern- und Rosshaarhandlung, Magazin fertiger Betten
und Matratzen aller Art.

Nachtlichter,

echte Clafey in Schachteln auf $\frac{1}{2}$ Jahr pr. Sch. 3 Ngr.,
gewöhnliche - do. - do. - 2 " "
bei Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11.

Echt englische Streichwachslichtchen

pr. mille 8 u. $7\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt in bester Ware aus reinem Wachs (nicht Stearin) Carl Thieme, Thomasg. 11.

Bruno Zuckschwerdt,

Petersstraße Nr. 1,
General-Agent
für
J. C. König & Ehardt
und Hannover.

Fabrik fertiger Geschäfts-Bücher,
Buch- und Steindruckerei,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager für ein groß und en detail obiger rühmlichst bekannter Fabrik.

Bruno Zuckschwerdt,
Petersstrasse Nr. 1,

empfiehlt sein sorgfältig assortiertes Lager Bremer, Hamburger und importirter Cigarren vorzüglichster abgelagert Qualität.

Amerikanische Gummischuhe.
Papiere und Schreibmaterialien, worunter auch Wechselschema, Quittungen, Rechnungen, Etiquette etc.
Postpapiere mit Firma-Stempel, ohne Bezeichnung des Stempels. Copipressen, welche ihrer Zweckmäßigkeit und Solidität wegen besonders zu empfehlen sind.

Gerner: Verkauf
von feuerfesten Geldschränken,
Zinkweiss, Siccativ und Zinkplatten.

Die neuen patentirten

Nähnadel-Einfäddler,

die wegen ihrer ausgezeichneten Accuraten Arbeit und neuem zweimäßigen System zur Verhüththeit gekommen, sind wieder eingetroffen im alleinigen Depot für Leipzig bei
Gebr. Tedlenburg.

Wasserdichte Spritzen- u. Bierschläuche
sind wieder in vorzüglicher Qualität fertig geworden und in allen
Breiten zu den billigsten Preisen zu haben bei
J. G. Dittrich, Schlauchfabrikant,
Universitätsstraße Nr. 17.

Ernst Ferd. Waentig
in Leipzig.
Wachstuch-Lager eigener Fabrik
Katharinenstraße Nr. 18.

C.U. Brief-Copir-Maschinen
sowohl für Reise als für Comptoirs, nebst allem
übrigen dazu nöthigen Bedarf empfehlen in reicher Waare zu
billigen Preisen.
Gebr. Tecklenburg am Markt, Thomaskirchhof-Ecke.

E. Reitel aus Berlin
ist so eben aus Lappland zurückgekehrt und hält sich
nur bis den 5. d. M. in der Fleischergasse Nr. 29 im
goldnen Herz 1 Treppe hoch bei Stangel auf, und empfiehlt seine
Insecten in großer Auswahl.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von
F. Fechner aus Guben.
Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Zum ersten Mal in Leipzig.
Ein assort. Comm.-Lager v. Bleistiften
aus der berühmten Fabrik von **E. & C. Hardtmuth** in Wien.
Ein Lager der pat. Metall-Rechentafeln
von **C. Nometzsch** in Stuttgart, und zugleich
Lager von Corsetten ohne Naht
von **J. L. Voehringer** aus Göppingen
bei

A. Kammer
aus Berlin und Esslingen a/Neckar,
Celliers Hof, Reichsstraße u. Grimm Straße-Ecke, 2 Treppen.
Von obigen Artikeln, so wie von silberplattirten Waaren
von **C. Dössner** in Esslingen halte ich in Berlin, alte Jacobs-
straße Nr. 64, von jetzt an immer ein Engros-Lager.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a/M.,
Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirschen.

Das Musterlager
der **Cotillon-Orden** und **Fabrikate** von
Carl Wenzel aus Dresden
ist Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

August Sessigs freundliche Einladung!

Die Leipziger Messe hat begonnen,
Dram hab' auch ich wieder Platz dort genommen,
Und lade meine Gönner recht freundlich ein,
Durch zahlreichen Zuspruch mich zu erfreu'n.
Seit vielen Jahren wie bekannt
Bring' ich Euch Waaren für jeden Stand,
Bring' ich Euch Neues und Schönes zugleich,
Denn in Auswahl ist mein Lager stets reich!
Dram auch Ihr Leutchen von dem Land
Sich freundlichst eingeladen,
Ich bin Euch doch wohl noch bekannt
Von meinem: Gott mit Schaden!
Denn Euern Schaden verlange ich nie,
Wo bliebe da meine Galanterie?
Nun bringt mir Geld von nah und fern,
Euer Geld ist Sessigs Hoffnungstern!
Dann kehrt heim mit frohem Sinn,
Denn mache ich Schaden, so habt Ihr Gewinn.

August Sessig,
vor dem Grimma'schen Thor, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Das **Engros-Lager weißer Schweizer** und int. Waaren von **Gebrüder Hechinger jun.** aus Buchau und St. Gallen

befindet sich
Reichsstraße Nr. 39, erste Etage,
vis à vis dem Goldhahngäschchen.
Preis-Verzeichniß:
Gardinen broché gest. □ 1, 2, 3 w.F., gestickt in
Mousseline, Tüll, Guipure 1½, 2, 3 bis 10 w.F.
Wallkleider 1, 1½, 2, 3 bis 6 w.F.
Wettdecken: Wallis 20 w.F., Damast 1¼, 1½ w.F.,
Pique 1½, 2, 2½ w.F.
Unterröcke pr. Dhd. 5½, 6, 7, 8, 9 w.F.
Gestickte pr. Stück 1½, 2, 2½ bis 6 w.F.
Leine Leinwand 6½, 6¾, 7 bis 28 w.F.
Leinentücher pr. Dhd. 1¾, 2, 2¼ bis 8 w.F.
Leinen-Batisttücher 2½, 2¾, 3 bis 12 w.F.
Uso = 1 bis 1½ w.F.
Handtücher 72 Ellen 3½ bis 5 w.F.
Tischtücher und Servietten pr. ½ Dhd. 3½, 4 bis 8 w.F.
Glatte Mousseline, Futter, Organdie, Woll,
Jacquart, Batist u. s. w.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager von schweren naturgebleichten Leinen aus Hand-
gespinst in 5/4, 6/4, 9/4 u. 12/4 breit ohne Naht, Musterleinen,
Dress- und Damastgedecke, Handtücher, Kaffee- und
Dessert-Servietten, weiße und gedruckte leinene Taschentücher,
Batisttücher in klar und dicht, so wie echt chinesische Gras-
leinen-Tücher für Damen u. Herren, Herren- u. Damen-
hemden, Hemdeinsätze, Vorhenden, Kragen, Manschetten und Damen-Chemisetten in großer Auswahl und
den neuesten Sorten. Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei
Herrn Böttchermeister Förster.

Zum ersten Mal gut assortirtes Uhren-Lager von **Ami Billon**

aus der Schweiz
Reichsstraße, Brühl-Ecke Nr. 30,
im zweiten Stock.

Eiserne feuerfeste Geld- u. Documentenschränke,
in anerkannt solider Bauart und mit neuesten Constructionen, stehen in allen Größen vorrätig bei
Carl Kästner aus Leipzig,
Markt, vis à vis den Herren Becker & Comp., nahe der Hainstraße-Ecke.



Preis dem Handel ist
Johann Reichel in Leipzig.

Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die
reichste Auswahl so zart ge-
arbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinklei-
dern ungeschen getragen werden können; desgleichen die bequemsten
Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar.
und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide,
Gebärmutter und Mastdarm. Bandagen und Maschinen gegen Krüm-
mungen des Rückgrats und der Füsse, künstliche Füsse etc.; über-
haupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen,
was zur Linderung und Heilung der so manichfachen Gebrechen
des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Treppe.

Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke
von Karl Graf, Hoffschlosser in Altenburg,
empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

**Kaiserl. Königl. privilegierte
Porzellan-Manufaktur**
von
Gebrüder Haidinger in Elbogen

empfiehlt zur Michaelismesse eine reiche Auswahl von Tafel-, Kaffee-, Thee- und Waschservicen, Brod- und
Fruchtkörben, Figuren, Plateaux, Cabarets, Desserteller, Tassen und über 60 verschiedene Formen Vasen
in weissem, so wie decorirtem Porzellan.

Bei nur prompter Bedienung stellen wir die billigsten Preise.

Leipzig, Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Das Magazin nobler Herrenkleider,

Mainstrasse Nr. 28, goldener Anker, im Hofe quer vor, im grossen Saale,
empfiehlt sich einem hochachtbaren Publicum zur geneigtesten Berücksichtigung.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fäcons und in den modernsten Stoffen grösster Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.
ergebenst



Alte
Waage
am
Markt,

**Nicht zum Posse
meiner Concurrenten,**

die Ecke der
Katharinens-
straße,
1 Treppe.

sonder zum Vortheil aller Räucher, verkaufe ich während der Messe die kostbarsten Herren-Anzüge und Schlafröcke, von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, und zwar:
500 elegante Luchröcke 4, 5, 6 bis 7 ₣, 500 schöne elegante Hosen, 1, 2 bis 4 ₣,
500 kostbare Winter-Tweens, 3, 4, 6 bis 8 ₣, 500 noble Westen, 1 bis 2 ₣,
1000 dreifachwatt. Schlaf- u. Hausröcke 1, 2, 3 ₣, 500 Comptoirröcke zu 25 ₢,
2000 Double-Twinen, neuster Fäcon, und Knaben-Anzüge sehr billig!

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Scheln gott und billig kaufen möchten, so
ellen Sie, ehe es zu spät ist, zum

Görlitzerstr. Königl. Schule bei Weißensee von
Adolph Behrens aus Berlin,
in der alten Waage am Markt im Lotteriesiehungs-Gebäude.

Die Siderolithwaaren-Fabrik

von
Ferdinand Schwadisch & Comp. aus Görlitz in Böhmen

empfiehlt ihr neu assortirtes

Musterlager

gur geneigten Besichtigung.

Local: Mauritianum 3. Etage bei Herrn Eischwitz.

Neue Erfindung!! Porte-plumes — J. Alexandre. (Federhalter.)

Anti-neuralgisch - elektro - galvanisch.

Herr J. Alexandre aus Birmingham und Brüssel hat einen elektro-galvanischen Federhalter erfunden, welchen die europäische Presse auf das Günstigste beurtheilt, die Wissenschaft aber auf das Beste empfiehlt.

Es hat diese Erfindung alle die Schwierigkeiten besiegt, die sich bis jetzt den derartigen verschiedenen elektro-galvanischen Vorrichtungen entgegenstellten, und diese Kräfte dazu zu benutzen verstanden, um den nervösen Reiz und das Zittern der Hand zu beseitigen.

Herr J. Alexandre verkauft seinen Federhalter zu dem Preise von 20 Neugroschen das Stück und hält sein Musterlager zu dieser Messe in Leipzig.

Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Auch ist dort ebenfalls zu verkaufen

la nouvelle plume cimentée (die neue Ciment-Feder)

(Patentiert)

von J. Alexandre aus Birmingham und Brüssel. Seit Erfindung der Metallfedern ist man fortwährend bemüht gewesen, der Stahlfeder denselben Grad der Biegsamkeit zu verleihen, welchen die Gänsefeder besitzt, ohne indessen bis jetzt zu einer Vollkommenheit zu gelangen. Durch die patentirte Cimentfeder hat man endlich den Zweck erreicht, welcher seit vielen Jahren gesucht worden ist. Nachdem nämlich die Stahlfeder gefertigt, empfängt sie noch eine chemische Zubereitung, welche man Cimentation nennt, und die in einer Aktion mit einer kohlensauren Salzauflösung und Soda besicht, welche, in das Innere dringend, dieselbe so biegsam als die Gänsefeder herstellt, zugleich aber gegen das Drycken sichert, welches durch die Mehrzahl der Tinten von schlechter Beschaffenheit erzeugt wird, die man verwendet. Diese Feder hat beinahe dieselbe Dauer wie die Goldfedern, Diamantspitzen genannt, welche mit 5—10 Jhs. das Stück verkauft werden.

Um der Fälschung vorzubeugen, ist die Cimentfeder in einer aus brasilianischem Gummi gefertigten Schachtel verpackt. Federn und Schachteln sind in England und Frankreich patentiert und in Belgien niedergelegt, und jeder Fälscher wird nach dem Gesetz streng verfolgt und bestraft.

Die Federn werden zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Mgr. die Schachtel von 12 Dutzend verkauft bei dem Erfinder Herrn J. Alexandre, Central-Magazin in Brüssel, Bischofsstraße Nr. 44, und im Ganzen und Einzelnen in allen größern Handlungen des In- und Auslandes.

NB. Die vier Sorten sind bezeichnet durch

E. F.
extra fein.

F.
fein.

M.
mittel.

B.
breit.

Gegen solch' auffallende Billigkeit hört Alles auf

meine Herren! Gort mit den marktschreierischen Annoncen und mit den ans Lächerliche grenzenden Vorwänden und lockenden, aber dennoch nicht in der Wirklichkeit erscheinenden Anpreisungen, sondern einfach kommen, sehen und staunen Sie, wie bei uns die neuesten und modernsten

Berliner Herren-Anzüge

und dreifach wattirten

Schlaf- und Hausröcke

zu hier noch nie dagewesenen, solch' billigen Preisen à tout prix losgeschlagen werden. Wollen Sie daher, meine Herren, in der Wirklichkeit sich mit nobler Herren-Garderobe versehen, so versäumen Sie diesen günstigen Augenblick nicht und eilen Sie, wenn Sie

!!! Geld sparen wollen!!!

Der klarste Beweis:

800 Tuchröcke oder Fracks von 4 Thlr. an,
900 elegante Sommer-Tweens von 3 Thlr. an,
1000 leichte Sommerröcke von 20 Mgr. an,
1800 Kleinkleider von 20 Mgr. an,
650 Westen in Wolle und Seide von 15 Mgr. an,

500 doppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke von 1½ Thlr. an,
2000 Winterpaletots, neuester Fagon, von den besten niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, von 2½ Thlr. an.

Gebrüder Kauffmann,

Schneidermeister aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 28. 28. 28.

**F. Piderit aus Bielefeld,
Lager von Leinen u. fertiger Wäsche en gros,**

Brühl Nr. 5, erste Etage,
neben der Leinwandhalle.

C. F. Laue, Grimaus'sche Straße 36,
 (früher Petersstraße Nr. 36), empfiehlt sein Lager von engl. und
 deutschen Stahl-, Eisen- und Messingwaaren, Bau- und Meubles-
 schlösser und Beschläge; Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter;
 Taschen- und Federmesser, Scheeren, Leuchter, Lichtpuppen; Instru-
 ment-Bestandtheile für Pianofortebauer, Schrauben, Nägel,
 Stifte ic. zu den billigsten Preisen.

Porzellan-, Glas- und Stein-Schusser

in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen bei
Höhn & Henne,
Fabrikanten aus Neuhaus
bei Saalfeld in Thüringen;
 3. Messe: Nicolaistrasse Nr. 33, 3 Tr.

C. H. Rögner,
 Bürstenwaarenfabrikant aus Liegnitz,
während der Messe Kaufhalle 40/41,
 empfiehlt sein Lager der gütigen Beachtung.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgarn,
 weißer und bunter lein. Taschentücher, Batisttücher,
 fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden,
 Kragen, Hemdeneinsätze, Gedecke, Handtücher,
 Kaffee- und Dessertservietten, so wie Resterleinen
 und $\frac{1}{4}$ breite Leinen zu billigsten Preisen.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre bei
 Herrn Bäckermeister Böhme.

Lager von Rosa-Corallen
 für Bijoutiers
bei

J. Friedmann
aus Frankfurt a/M.,
 Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirs.

Das Lager von
Kämmen aus Gummi Elasticum
der
India Rubber Comb Compagnie
in New-York.

Zur Messe bei

Aug. Trappen
aus Hamburg.
Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe,
auf dem Nähnadel-Lager des
Herrn Carl Schleicher in Schönthal bei Aachen.

Gustav Lots,
 Galanterie- und Cartonnagegewaaren-
 Fabrikant
aus Merseburg a/S.,
 hält Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe.

**Silberne Petschafte und Buchschlösser,
 so wie Requisiten in Bronze**
für Buchbindere
 und Stockfabrikanten

bei
Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Lager hölzerner Damenkämme
in reichlicher Auswahl
von

Chr. Meinel & Sohn
aus Klingenthal
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

C. Verdan,
 Uhren- und Bijouteriefabrikant
aus Locle, Schweiz,
Reichsstraße 54580.

EDMOND POTONIÉ
aus Paris.

Franz. Kurz-u. Galanterie-Waaren
aller Art.
Pendules, Lampes, Optiques.
Reichsstraße Nr. 41.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.
Preisermäßigung.

Portheim & Sohn

aus Chodau,
Markt Nr. 9, 2. Etage.
 Böhmisches Porzellan.

Ph. Du Bois & Fils,
 Uhren-Fabrikanten
aus
Locle in der Schweiz,
 empfehlen ihr Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren
Reichsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

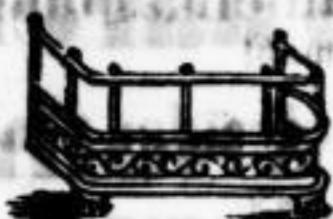
Maischhofer & Baurittel,
 Goldwaaren-Fabrikanten
aus
Pforzheim,
 halten Lager Reichsstraße Nr. 24, zweite Etage.

Der Stickmuster-Verlag

von **F. W. Neie** in Berlin

befindet sich in den neuesten Dessins assortirt in Commission bei

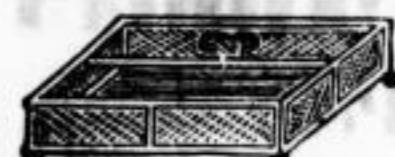
Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16|1.



Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Julius Zobel aus Berlin

hält Lager von **Ofen- und Kaminvorsetzern** neuester Façons, lackirten und durchbrochenen Blechwaren jeder Art, durchbrochenen Blechen in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend.



Waaren- und Musterlager

der **Porzellan-Malerei** (Lithophanien) mit bunter Glassfassung neuester Façons von

F. Grassmann aus Berlin.

N.B. Auch befindet sich daselbst ein Lager von Glaser-Diamanten und geschriebenen Glasschildern.

Circular-Strumpfstühle.

C. d'Ambly, Fouquet & Comp. aus Stuttgart

zu sprechen von 8 bis 12 Uhr täglich
Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Nouveautés

Damen-Mänteln, Mantelets und Kinder-Anzügen

N. Oppenheim aus Berlin,
empfiehlt

Katharinenstrasse No. 6, 1. Etage, in der Europäischen Börsenhalle.

Das Musterlager

R. R. Österr. privile. Glasfabrikation

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der Messe Klostergasse im Hotel de Saxe, erste Etage.

Tapisserie-Manufaktur, Katharinenstr. Nr. 21, 2. Et.

Angefertigte u. fertige Stickereien, Stick- u. Häkelmuster in großer Auswahl. Zurückgesetzte Tapisserie-Waaren, angef. Schuhe von 15 Ngr. an ic.

Das Musterlager

Kinderspielwaaren u. Nippeschgegenständen

von Johannes Rominger in Stuttgart

befindet sich Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage.

 Billiger Verkauf eleganter Damenmäntel u. Muffe Grimma'sche Straße,
Löwenapotheke 2 Treppen hoch.

Wilh. Schiller & Sohn

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes

Musterlager von Siderolith-Waaren

zur geneigten Beachtung.

Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von schweren naturgebleichten Handgarn-
ketten $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, bis $1\frac{1}{4}$, ohne Naht, Nesterleinen, Drell- und
Damast-Gedecke in allen Größen, Drell- und Da-
mast-Handtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Ter-
vietten mit und ohne Fransen, weiße und gedruckte leinene
Tücher, klare und dichte Batisttücher, chinesische Gras-
tücher, Herren- und Damenhemden, Hemdeinsätze,
Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen,
kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schemmel,
dem Barfußberge gegenüber.



Kron- u. Wandleuchter,

so wie Ampeln

in den neuesten Fächern

empfiehlt die

Iserlohner Kurzwaaren-
Handlung

von

Büsche & Acary
aus Iserlohn,
große Feuerkugel.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Friedrich Bretschneider

aus Naumburg a/Saale,
Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posament-
tir-Waaren.

Auerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

Uhren,

Pendulen, Cartel-, Nacht-, Ripp- und
Regulateur-Uhren
aus der Fabrik von C. Wolluhn,
Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe, Ecke des Brühls.

Tegtmeyers Lederwaaren-Fabrik

aus Frankfurt empfiehlt Lederkoffer, Hutfutterale, Jagd-, Geld-
und Reisetaschen zu den billigsten Preisen Petersstrasse Nr. 1.

Lager von Thee

in allen mittel, feinen und feinsten Qualitäten bei

Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstrasse Nr. 16.

W. Homann & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Die Schirmfabrik
von
J. F. Werner & Sohn
aus
Berlin

verkauft ihr Fabrikat jetzt auch en detail und empfiehlt seidene
Regenschirme von 2 Thlr., baumwollene von $17\frac{1}{2}$ Mgr. an.
Stand: am Markt, Ecke der 12. Budentreihe.

L. Lehrfeld & Comp.

aus
Pforzheim
halten während dieser Messe ihr
Ketten- und Bijouterie-Lager in 14 Far. Golde
Reichsstraße Nr. 2, 2. Etage.

Metallbuchstaben
von **P. J. Thouret** in Berlin,
Katharinenstraße Nr. 6,
Europäische Börsenhalle 2. Etage.

C. F. Domann aus Pforzheim,

Fabrik von
Etuis für Goldwaaren
vom feinsten Seiden-Sammet und Corduanleder, hält Lager
Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Eine große Partie Glaserdiamanten
sind billig zu verkaufen 12. Budentreihe bei
P. Meyer auf **Wahl**.

Ich empfehle mich den geehrten Damen zum ersten Male zur
Messe mit großer Auswahl seiner Dresdner Damens-Chefseln
und stelle bei guter Arbeit die billigsten Preise.
Stand: Johanniskirchhof, Dresdner Standreihe, Budentreihe 8.

Bettfedern werden diese Messe billig verkauft bei
Jos. Engmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

Stuben-Tepiche und Plüsch-Tepiche werden im Ein-
zelnen wegen Räumung des Geschäfts zu den billigsten Preisen
verkauft
Reichsstraße Nr. 28.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 274.)

1. October 1854.

Eine 1. Etage als Geschäftslocal und eine 2. Etage als Wohnung
in lebhaftester Meflage sind von Neujahr oder Ostern 1855 an zu vermieten durch den Hausmann in der Rauchwaarenhalle, Brühl.

Stelle gesucht.

Ein Kaufmann, 34 Jahre alt, welcher durch besondere Umstände gezwungen war, sein Geschäft aufzugeben, sucht recht bald einen Posten als Buchhalter oder Reisender.

Reflectanten werden höfl. gebeten, ihre Adressen unter K. Nr. 5 in der Expedition d. Bl. niederlegen zu lassen.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sehr gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, auch wohl für's erste als Volontair, ein baldiges Unterkommen. Nähre Auskunft ertheilt Aug. Panzer, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Ein junger Mann, der in einer Uhrenhandlung Deutschlands gearbeitet, der französischen Sprache und Correspondenz mächtig ist, sucht ein anderweitiges Engagement, am liebsten nach der Schweiz oder Frankreich.

Adressen werden unter Chiffre H. H. B. 100 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, Materialist, durch seinen längern Aufenthalt in Paris der französischen Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Vorziehen würde er, in einem Cigaretten- und Tabakgeschäft ein gros placiert zu werden. Nähre Auskunft ertheilt Herr F. A. Curch, Reichsstraße Nr. 5, während der Messe Markt an der alten Waage.

Ein junger Mann, welcher in Berlin Prima der Gewerbeschule besucht, wünscht in einem Producten- oder Fabrikgeschäft die Handlung zu erlernen.

Reflectante werden ersucht, Adressen mit M. M. 4 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein älternloses, rechtliches Mädchen, im Rechnen und Schreiben gut geübt, sucht bis zum 1. November eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft. Gütige Auskunft ertheilt Madame Winterling, Gastwirthin zur Rauchwaarenhalle, Brühl.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, sei es in einem Geschäft oder als Stubenmädchen. Zu erfragen beim Hausmann Reichsstraße Nr. 38.

Meflocal - Gesuch.

Ein kleiner Platz in einem Mefgewölbe in der Katharinen- oder Mitte der Reichsstraße, auch im Böttchergäßchen wird auf die beiden Hauptmessen zu vermieten gesucht. Anträge werden in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter der Chiffre A. entgegengenommen.

Logis - Gesuch.

Es wird ein kleines Familienlogis auf der Querstraße gesucht; wer solches abzulassen hat, beliebe es unter Angabe des Preises an Herrn Pörschmann Nr. 2 in der Katharinenstraße anzugeben.

Gesucht

wird für das ganze Jahr ein Gewölbe in der Nähe des Marktes. Näheres zu erfahren bei

Gustav Mößiger, Petersstraße Nr. 35.

Gesucht

wird ein Familienlogis, sogleich zu beziehen, bis Weihnachten, im Preise von 10—12 Thlr. Adressen bitten man abzugeben Petersstraße Nr. 21 parterre.

Ein Gewölbe unter den Bühnen oder auch sonst am Markte wird gesucht. Adressen unter K. K. 4 bitten man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten gesucht wird von Ostern 1855 an ein anständiges helles Geschäftslocal in 1. oder 2. Etage, aus mindestens drei geräumigen Zimmern bestehend. Adressen werden durch den Briefkasten unter C. H. R. poste restante erbeten.

Gesucht wird ein anständiges Familienlogis von 2—3 Stuben und 2—3 Kammern nebst Zubehör in der Vorstadt im Preise von 120—130 Thlr. Adressen bittet man abzugeben in der Königsstraße Nr. 20, 3 Treppen hoch linker Hand.

Gesucht wird zu Ostern 1855 ein Geschäftslocal mit Schreibstube und Niederlage in lebhafter Lage der Stadt und, wenn es möglich ist, ein Familienlogis in demselben Hause. Offerten mit Angabe des Preises werden unter der Chiffre X. X. — 3 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Wegen plötzlicher Veränderung wird noch von ein paar pünktlichen stillen Leuten ein kleines Logis in der innern oder äussern Vorstadt gesucht. Man bittet, werthe Adressen bei dem Portier der S.-B. Staatsseisenbahn niederzulegen.

Ein noch ganz neues und schönes Pianoforte von Mahagoni ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Etage.

Restaurationslocal

in der Klosterstraße von Ostern 1855 an zu vermieten, in welchem seit länger als 35 Jahren dieses Geschäft unausgesetzt betrieben worden ist.

Näheres beim Hausmann Schirmer, Kaufhalle, Markt Nr. 10.

Mefvermiethung.

In der Reichsstraße ist eine 1. Etage zu vermieten. Näheres durch Herrn C. G. Schmidt, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Mef - Vermiethung

für nächste Messen Petersstraße Nr. 3, 2. Etage, ganz nahe dem Markt, 2 große helle Eckerzimmer, vorzüglich zu Muster- oder Waaren-Lager geeignet.

Mefvermiethung.

Einige Zimmer, 1. Etage in bester Meflage, sind für nächstfolgende Messen als Geschäftslocal zu vermieten Brühl Nr. 80, 1. Etage.

Gewölbe - Vermiethung.

Von Weihnachten 1854 an ist nahe am Markte im Bartschgäßchen ein geräumiges Gewölbe zu vermieten. Näheres beim Hausmann Schirmer, Kaufhalle, Markt Nr. 10.

„Gewölbe-Vermiethung.“

Für nächste Michaelismesse — 15. Septbr. 1855 — und folgende Messen ist das Gewölbe, welches bis jetzt der Herr W. J. Prager aus Berlin gemietet hat, — Reichsstraße Nr. 44 — anderweit zu vermieten. — Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir der Herren Bucher & Co.

„Geschäfts-Local.“

Für nächste und folgende Messen ist ein Theil des zeltner von dem Herrn C. A. Bassenge gemieteten Locals — Reichsstraße Nr. 44, 1 Treppe — anderweit zu vermieten.

Das Nähere bei den Herren Bucher & Co., Brühl, im Heilbrunnen.

Messvermietung Mainstraße Nr. 27, 2. Etage
für diese und folgende Messen.

Katharinenstrasse 10.

Zu vermieten ist Ostern die dritte grosse Etage mit Gelegenheit zur Mess-Sublocation. Besichtigung Nachmittags.

Vermietung.

Reichsstraße Nr. 6 in der ersten Etage ist ein großes Zimmer mit Regalen vorn heraus als Verkaufsstall nebst zwei kleineren Zimmern (nach dem Hofe gelegen) zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Vermietung. Eine Etage, bestehend in 9 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche, geräumigem Corridor &c., neu decorirt, ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 7.

Ein Handlungsstall in 2. Etage und zwei Gewölbe in Kochs Hof sind zu vermieten durch

Dr. Praße.

Neumarkt Nr. 42 sind außermessentlich zwei Gewölbe zu vermieten und Näheres zu erfahren bei

Hoffmann & Wendorf aus Greiz.

Eine erste Etage, Reichsstraße Nr. 37, in welcher sich jetzt ein Weißwaarengeschäft, früher länger als 12 Jahre ein Seidenwaarenlager befand, ist für die Ostermesse 1855 und folgende zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen zu erfragen.

Eine zweite Etage in bester Lage der inneren Stadt, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Kammern nebst Zubehör an Küche, Keller, Boden &c., soll von Ostern k. J. ab oder auch sofort für 400 Thlr. jährl. Miethzins vermietet werden.

Adv. Kurt Beck, Thomaskirchhof Nr. 4.

Zu vermieten sind sofort 2 helle und trockene Böden in der großen Fleischergasse durch Adv. Göring (Tuchhalle).

Zu vermieten ist von Ostern 1855 an eine Familienwohnung eine Treppe hoch in einem hellen Durchgang am Markte.

Näheres beim Hausmann Schirmer, Kaufhalle, Markt Nr. 10.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafgemach, mit oder ohne Bett, mietfrei, in der Reichsstraße Nr. 14, im Hofe 3 Treppen quer vor.

Zu vermieten sind im neuen Hause in Rübers Garten vor dem Zeiger Thore 4 Stuben nebst Zubehör und Garten für 100 &.

Zu vermieten ist eine Stube mit schöner Aussicht ohne Meubles, sogleich zu beziehen, große Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube und eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort zwei freundlich meublierte Stuben, jede mit Alkoven, die eine an einen, die andre an zwei Herren, Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten

sind sofort 2 schön gemalte Zimmer, unmittelbar an der Promenade und mit Aussicht auf die Bahnhöfe. Das Nähere Ritterstraße Nr. 37 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine geräumige meublierte Stube mit oder ohne Bett Neukirchhof Nr. 12, im Hintergebäude 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublierte Stube nebst Schlafstube sofort kleine Fleischergasse Nr. 6, 3 Et. vorn heraus.

Für nächste Messen ist eine größere Stube nebst Schlafkammer für einige Herren zu vermieten Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkabinett an solide Herren und kann sogleich bezogen werden große Fleischergasse Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett an einen soliden Herrn oder Dame und sogleich zu beziehen. Näheres Königplatz Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube für einen oder 2 Herren als Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 8 bei Ch. Pfannstiel.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Gerberstraße Nr. 43 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube. Zu erfragen alte Burg, vorn heraus 1 Treppe.

Eine gut meublierte Stube in der Centralstraße ist mit oder ohne Bett zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Das Nähere beim Hausmann Herren Löpfer im Mauricianum.

Für ledige Herren sind einige Stuben nebst Schlafbehältnis Reichsstraße Nr. 37 von jetzt an zu vermieten.

Das Nähere daselbst 2 Treppen.

Mehrere schöne Stuben in erster Etage Kl. Fleischergasse Nr. 6 sind sofort billig zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube, Aussicht auf die Straße, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, Münzgasse Nr. 11 parterre.

Zu vermieten ist eine schöne ausmeublierte Stube mit Schlafstube Neumarkt Nr. 42 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber eine freundlich meublierte Stube Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Zwei meublierte Stuben nebst zwei Schlafstuben, Aussicht in Gärten, sind einzeln oder zusammen an solide Herren, dem Beamten- oder Handelsstande angehörend, sofort zu vermieten Königsstraße Nr. 12 b parterre.

Auf einige Tage oder Wochen ist noch ganz billig eine freundl. Stube zu vermieten. Dresdner Straße, Einhorn, Grüngewölbe.

Gesucht wird ein solider Herr als Mitbewohner zu einer Stube Nicolaistraße Nr. 1, links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube an eine solide Mannsperson Kupfergäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Offen sind eine auch zwei freundliche Schlafstellen gr. Fleischer-gasse Nr. 6 links 3 Treppen.

Naturhistorisches Cabinet in der Centralhalle.

Während der Messe ist täglich das naturhistorische Cabinet von Stiegliq aus Antwerpen ausgestellt, worunter sich besonders drei über 2000 Jahre alte peruanische Mumien, Mann, Frau und Kind, auszeichnen. Programm und die Geschichte der Entdeckung sind an der Gasse à 1 Neugr. zu haben. Auf den Wunsch vieler Autoritäten Entrée 5 Thlr., $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dutzend Billets billiger. — Kinder die Hälfte.

Gymnastische Vorstellung

den 1. October in Weils Kaffee-garten. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Neumann, Künstler aus Marienwerder.



Grosse Funkenburg.

Sonntags-Kränzen.

Anfang 6 Uhr, um 9 Uhr Cotillon.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Louis Werner. Heute Clubtag im Unterrichtslocal, Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweizerhäuschen. Heute CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors

Erdmann Puffholdt.

Anfang 2 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

**Täglich Frikells Vorstellungen
in der höheren Magie in einer noch nie
dagewesenen Art.**



Heute Sonntag
erste Vorstellung
Nachmittags 5 Uhr,
zweite Vorstellung
Abends 7½ Uhr.

An jedem Wochentage findet eine Vorstellung statt und zwar
Abends 7½ Uhr.

Näheres die Zettel,
welche nur bei der Kasse ausgegeben werden.

Circus National von C. Reimschüssel Witwe.

Heute und folgende Tage während der Messe Vorstellung in der Reitkunst und Pferdedressur; am Schluss zwei große Tableaux, lebende Bilder mit dressirten Pferden. Erstes Tableau: Die Sündfluth, nach einem antiken Basrelief, Schluss-Tableau: Die Amazonen-Schlacht nach Baudel. Die Darstellung ist neu und noch nirgends zur Aufführung gebracht.

Anfang am Tage 4 Uhr. Hauptvorstellung 8 Uhr.

Grosses Circus-Theater von Gebr. Schneider, Monfroid & Nief

in der gedeckten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf d'm Rossplatz, vis à vis der Posthalterei.
Heute Sonntag mehrere große Vorstellungen mit neuen Abwechslungen
und Abends 8 Uhr Haupt-Vorstellung.

Programms sind im Circus zu haben.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr.
Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Cottrely's Amerikanisches Elysium-Theater

auf dem Rossplatz.

Während der Messe wird die rühmlichst bekannte amerikanische

Lufttänzer-Familie

und die des Mr. Ricardo nebst seinen beiden berühmten Voltigeur-Hunden vom Imperial-Circus zu Paris, ihre großen
Vorstellungen

heute Sonntag den 1. October

eröffnen in der dazu eigens erbauten kolossalen Bude.

Es werden täglich 2 Vorstellungen mit großer Harmonie-Musik stattfinden.

Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr. Cassen-Öffnung 3 Uhr. Abend-Vorstellung 7 Uhr. Cassen-Öffnung 6 Uhr.

Preise der Plätze: Numerirte Sperre 15 Ngr. — Erster Platz 10 Ngr. — Zweiter Platz 7½ Ngr. — Letzter Platz
3 Ngr. Kinder unter 10 Jahren auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Da ich weder Mühe noch Kosten gespart habe, um die Gunst des gehirten Publicums zu gewinnen, so lade ich dasselbe
ganz ergebenst dazu ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

H. Cottrely, Director.



Weils Kaffeegarten.

Heute Sonntag

Concert der Tyroler Sängersfamilie Schattinger.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Morgen Montag im Hôtel de Prusse.



Europäische Börsenhalle.



Heute Sonntag den 1. October Quartett und humoristische Gesang-Vorträge der Herren Strack, Stahlheuer,
Musie und Ning aus Berlin. Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr.



Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

Im grünen Saale werden zugleich die bekannten Throler Sänger Joseph, Johann und Antonia Daser und Johann Kopp ihre Nationallieder vortragen.

TABLE D'HÔTE

Mittags 1 Uhr à Couvert 15 Ngr.

Déjeuners, Dîners und Soupers à la carte.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 1. October

CONCERT von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Festmarsch von Riede. 2) Ouverture zur Oper: „Der König von Flevol“ von Adam. 3) Liedvögel, Walzer von Strauß jun. 4) Finale des 1. Akts aus der Oper: „Die Jüdin“ von Halevy.
II. Theil. 5) Ouverture zur Oper: „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 6) Hofball-Tänze, Walzer von Lanner. 7) Chor und Arie aus der Oper: „Die Räuber“ von Verdy. 8) Charivari (2. Theil) von Zulehner.
III. Theil. 9) Ouverture zur Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini. 10) Fleurs de Fantaisie, Walzer von Jos. Gungl. 11) Introduction aus der Oper: „Die Heimkehr des Verbannten“ von Nicolai. 12) Pepita-Polka von Strauß jun.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Decoration aus Tausend u. eine Nacht im Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Hôtel de Pologne.

Heute Extra-Concert

unter Leitung des Musifdirectors Erdmann Puffholdt.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Gerhards Garten.

Heute musikalische Abendunterhaltung der Herren Knebelsgärtner und Kalla. — Anfang 7 Uhr.
Entrée 2½ Ngr. Ergebensst. Mr. Bollratb.

Im großen
neu restaurirten Saale des Schützenhauses
heute Abend Concert

mit starkbesetztem Orchester vom Musikchor unter Direction von W. Hirschfurther.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

Über die aufzuführenden Musikstücke werden am Eingange Programms ausgegeben.

Der Unterzeichnete wird es sich angelegen sein lassen, durch die Speisen
à la carte, so wie durch preiswürdige Weine und echt bairisches Bier
die Besucher des Schützenhauses seinerseits zuftinden zu stellen.

C. Hoffmann.

Bonorand.
Heute Sonntag den 1. October
Concert von Fr. Niede.

Anfang 2 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

IIVOLI.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wenz.

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Bei der starkbesetzten Tanzmusik kommen die neuesten
Tänze zur Aufführung. Das Musikchor v. Mr. Wenz.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik

mit verstärktem Orchester

im dekorirten Saal.
Anfang 3 Uhr. E. Starke.

Pariser Salon. Heute Sonntag Tanzmusik.
Accord 3 Mgr.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Häuschild.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag den 1. October

humoristische



Gesangs-Vorträge.

Um zahlreichen Besuch bittet

J. Frey.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.
Morgen Montag Weils Kaffee-garten.

Leipziger Salon. Heute Sonntag und Montag
Tanzvergnügen. G. Jahn.

Gerhards Garten.

Heute Sonntag launige Gesangs-Production der Herren Kalla,
Knebelspurger sammt Frau. Zur größeren Abwechslung mehrere
Solos auf dem Xylophon, Philomèle und der Schlagzither. An-
fang 7½ Uhr. Entrée 2 Gr. Böllrath.

Hôtel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie
Weier.

 **Lange's Restauration**
in der Nicolaistraße. Heute Sonntag launige
Gesangsvorträge, wozu Herren und Damen um zahl-
reichen Besuch bittet G. Oberländer. Anfang 4 Uhr.

Heute Sonntag und nächstfolgende Tage während der
Messe in

Lange's Bude

auf dem Rossmarkt wird der Komiker Hübner nebst Gesell-
schaft aus Berlin die allerneusten und launigsten Piecen vorzu-
tragen die Ehre haben und bittet um zahlreichen Besuch.

Heute Sonntag den 1. Oct. wird
Unterzeichnete die Ehre haben
im Garten

zu den 3 Mohren

2 große Luftballons
mit Gondel und Figuren
steigen zu lassen.

Der erste von 17 Fuß Höhe wird
4 Uhr, der zweite von 22 Fuß Höhe
6 Uhr steigen. Da ich stets so glück-
lich war, die allgemeine Zufriedenheit
des hiesigen geehrten Publicums zu er-
werben, so rechne ich auch diesmal
darauf und bitte um recht zahlreichen
Besuch. Ergebeinst

Christiane Pawelowski
aus Brehna.

Oberschenke in Gutritsch.

Heute Sonntag Quartett-Gesang und humoristische Vorträge
der Berliner Sänger Strack, Stahlheuer, Music und
Ring, wozu wir freundlichst einladen.

Auf Obiges Bezug nehmend lädt zu einer Auswahl Kuchen,
kalten und warmen Speisen ergebenst ein J. Scharlach.



 Petersschießgraben. 

Heute Sonntag und Montag starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit meinen Speisen und Getränken aufwarte. **Wetzel.**

Bur Tanzmusik in Lößnig

ladt heute ergebenst ein **J. G. Thieme.**

Felsenkeller.

Heute Sonntag launige Gesangs-Production der Herren Kalla, Kuebelsberger sammt Frau. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée 2 Neogr.

 Gräfe's Salon in Neuschöneweld.
Heute starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

 Gräfe's Salon in Neuschöneweld.
Heute großes Concert und Tanzvergnügen, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Das Lagerbier ist fein. **G. Gräfe.**

Heute Tanz in Plagwitz.

Grüne Schenke.

Heute Tanzmusik, dabei Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen. Es ladt ergebenst ein **Illgner.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Nachmittag humoristische Gesang-Vorträge von den Herren Kalla und Kuebelsberger; hierbei ladt zu extrafeinem Kaffee, div. Kuchen, guten Bieren, so wie zu warmen und kalten Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

Heute Sonntag den 1. Oct. werden die Herren Pleier und Horbach aus Böhmen in Lunge's Restauration in der Nicolaistraße mit verschiedenen Künsten, Musikproduktionen auf bloßem Munde sich auszeichnen.

Heute Concertt in Stötteritz,

wobei div. Obst-, Sprig- und mehrere Kaffeekuchen, Abends warme Speisen, ff. Bäuerliches von Kurz, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine. Anfang des Concertts 1/23 Uhr. **Schulze.**

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Messe Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfiehle ich gute Weine und meine bayerische Bier-Restaurat.

C. G. Polsters

Rheinländer Weinkeller,

Markt Nr. 15,

während der Messe

Dejeuner, Diner et Souper.

Mariabrunnen.

Heute Sonntag div. keine Obst- und Kaffeekuchen, guter Kaffee, ff. bayerisches und Lagerbier, keine Rhein- und Rothweine, so wie Abends verschiedene warme und kalte Speisen.

M. Kraft.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag Pflaumen-, Apfel-, div. Kaffeekuchen, so wie alle Abende eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen. Das echt Bäuerliche von Kurz und das Lagerbier ff. **G. Martin.**

Kleiner Kuchengarten.

Zu Pflaumen-, Apfel-, div. Kaffeekuchen, so wie ausgezeichnetem Dresdner Feldschlößchenbier und guten Weinen wird freundlich eingeladen.

Drei Mohren.

Heute Tanzvergnügen, dabei Obst- und Kaffeekuchen, kalte und warme Speisen und keine Biere. Es ladt freundlich ein **F. Rudolph.**

Insel Buen Retiro.

Heute Kaffee und Kuchen, Fische und andere Speisen, nebst ausgezeichneten Bieren, wozu ergebenst einladet **M. Thieme.**

Brandbäckerei.

Heute empfiehlt Apfel-, Pflaumen-, Gieß-, Guister- u. mehrere Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet **E. Hentschel.**

 Die Restauration
von **J. G. Gürtler,**

Sporergäßchen Nr. 7,

empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden Publicum ein echtes Löpfchen bayerisches Bier, so wie Wein, Punsch, Grog und Kaffee, verbunden mit Gesang und musikalischen Vorträgen der Geschwister Hartig.



Wartburg.

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkaut, Schweinsquarré, Kalbsbraten u. s. w. nebst ausgezeichnetem bayerischen Bier empfiehlt bestens **M. Menn.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag Pflaumen-, Apfel- und Thüringer Mohnkuchen, so wie eine Auswahl Kaffeekuchen und guten Kaffee und verschiedene warme Speisen, wozu ich ergebenst einlade. NB. Morgen Montag Schlachtfest. A. Heyser.

Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr table à hôte à Couvert 8 Mgr., ein feines Bäuerliches à Seidel 18 Pf. ist bestens zu empfehlen.

Restauration von Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Während der Messe wird bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Mein Thüringer Lagerbier, Prima-Qualität, so wie meinen echten Frankfurter Apfelswein kann ich allen Freinschmeckern bestens empfehlen.

Geraer Felsenkellerbier, Prima-Qualität, à Seidel 13 Pf.

Heute Abend Gänse- und Hasenbraten &c. bei

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen, dabei ein famoses Löpschen bairisches Bier. Es lädt dazu höflichst ein C. Haake, Plauenscher Platz Nr. 1.

Morgen großes Schlachtfest bei Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Zu einem kräftigen Mittagstisch à la carte lädt ergebenst ein J. Bilsing, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute lädt zu Schweinknödelchen und Klößen ergebenst ein Jacobs Restauration, Reichels Garten.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. F. Heller, große Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einlade J. C. Beckold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einlade J. Reinhardt, Magazingasse Nr. 3. NB. Das Lübschenaer ist ff.

Morgen Schlachtfest bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 19.

10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 22. d. M. eine massiv-goldene Broche von länglicher Form, mit kleinen Rosetten und Rubinen besetzt, auf dem Wege von Reichels Garten nach dem Königsplatz Nr. 18. Daselbst 1 Treppe hoch gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 29. Sept. vom Hospitalplatz bis ans Gerberthor ein neußilberner Droschkengriff. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Rosenkranz, Nicolaistraße parterre.

Verloren wurde am 29. September Vormittags von der Hainstraße bis an das Schützenhaus eine goldene Broche mit rothen Steinen und am Nachmittag vom Rosenthal bis in die Mittelstraße eine goldene Nadel. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe eine Belohnung Mittelstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Verloren wurde auf der Straße von Bredel bis Connewitz am 30. September früh ein Päckchen, worin sich ein Paar carcierte Luchthosen, 4 Kinderkutchen und eine Kinderweste befanden. Es ist von einer Frau bemerkt worden, daß es ein Kutscher aufgehoben hat. Dem ehrlichen Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert. Abzugeben Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Verloren wurde am Freitag den 29. dss. Mts. eine kleine Damen-Brieftasche, enthaltend 86. Cassenbillets, auf dem Wege von der Weststraße über die Promenade nach der Petersstraße und Magazingasse. — Abzugeben gegen Belohnung bei Gustav Dunker, Petersstraße Nr. 19.

Verloren wurde gestern ein Musterbuch in Octav, enthaltend Proben von bunten appetitlichen Zeugen und Papieren.

Gegen Belohnung abzugeben Markt, 1. Budentreihe, bei Madame Werner.

Ein Hundehalsband mit Nr. 1723 wurde verloren. Der Finder desselben wird gebeten, es Weststraße Nr. 1657, 2. Etage links abzugeben.

Ein Batist-Taschentuch ist am 29. dss. Abends zwischen der katholischen und Thomaskirche verloren worden.

Der Finder wird gebeten, es Weststraße Nr. 1658, 1 Treppe erste Ehr abzugeben.

Zur Erwiederung.

Allerdings hat mein Bruder Friedrich Traugott Heinig das Riehlsche Zeitungsgeschäft gekauft, doch von dem Gelde meiner Frau. — Von heute (den 1. October) an wird derselbe die von Riehle übernommene Rundschau wieder selbst bedienen, wie denn auch die gehörten Abonnenten an ihn zahlen können. Meine Frau wird ihr zu Erkaufung des Riehlschen Geschäftes dem Friedrich Traugott Heinig geliehenes Geld im Wege Rechtes einzuziehen wissen.

Uebrigens steht diese ganze Angelegenheit mit dem Zeitungsgeschäfte, welches ich selbst besorge, in keiner Beziehung.

Christlieb Heinig.

Den 5. August. Eine Lehre dem Gebildeten. — In Odins Sittensprüchen (bekanntlich vor mehr als 2000 Jahren verfaßt) heißt es: „Willst Du das Herz deiner Liebe gewinnen, so vertraue Dich ihm im Stillen und verstecke deine Zunge vor Freunden und Verwandten. Sobald drei Personen von deinem Geheimniß wissen, so verderben deine Anschläge.“ —

A c t u n g !

Heute Abend Alle ins Schützenhaus zu dem berühmten Trompeter, der uns die ganze Messe ausgezeichnet unterhalten hat.

Pf. J. Mr.

B i t t e .

Herr Director Herfurth wird höflichst ersucht um baldige Aufführung der schönen Lieder für Solo-Trompete.

Sehr viele Musikkennner.

Zu treffen am Peterschor den 2. October Abends 9 Uhr oder da.

J.

An die Geburtstagerin.

Zum 1. October einen innigen Herzensgruß aus weiter Ferne. —

Mein Liebchen, was willst Du mehr?

Für die lobende Anerkennung, die laut Tageblatt meine Gemälde-Ausstellung von Seiten mehrerer Kunstreunde gefunden, fühle ich mich gedrungen, meinen ganz ergebensten Dank hiermit auszusprechen, und gilt mir dies als Aufmunterung, mein Bestreben stets darauf zu richten, zu jeder Messe das Neueste und Beste zu bringen.

Leucht aus Dresden,
Katharinenstraße, in Herrn Banquier Frege's Hause.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, Clara geb. Schmidt, von einem gesunden Mädchen mit Gottes Hülfe schnell und glücklich entbunden.

Leipzig, den 30. September 1854.

Dr. Merkle, Stadtger.-Assessor.

Schnell und unerwartet entriss uns gestern Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr der Tod unsre liebre freundliche Clara im Alter von 31 Wochen wieder. Leipzig, den 30. Septbr. 1854.

J. L. Braune.
Fr. W. Braune,
geb. Wagner.

Für Gebniz gingen bis heute ein und wurden abgesandt von: Fr. Br. 1 fl , E. Hsg. 5 fl , V. H. 1 fl , Fr. Reinwarth 1 fl , Dr. F. J. 1 fl , Fr. Plenz 1 fl , M. L. 2 fl , W. H. 1 fl , M. 2 fl , Dr. W. 1 fl , Jul. Hengner 10 fl , F. A. Martin 20 fl , Wwe. E. P. 1 fl , E. H. 10 fl , V. D. 1 fl 2 $\frac{1}{2}$ fl , Dr. J. G. S. 3 fl , zusammen 17 fl 17 $\frac{1}{2}$ fl , und 7 Pack. Kleidungsstücke von: Eppler, F. E. H., G., Ths., ungenannt, R. 38. Wir danken

herzlich für diese Liebesgaben und sind ferner zur Annahme milder Beiträge gern bereit.

Friedrich & Lincke,
Petersstraße Nr. 42.

Berichtigung. In der Quittung für Gebniz vom 24. September muß es heißen: Bucher & Co. 5 Thlr., statt Becker & Co. 5 Thlr. Berger & Voigt.

Die Noth unter den Abgebrannten in Gebniz

ist trotz der Unterstützungen, die von hier und andern Orten bereits dahingesendet worden sind, doch noch so groß, daß nur die allgemeinste Theilnahme sie einigermaßen lindern kann. Ich erbitte mich deshalb zu fortwährender Annahme milder Gaben, über die ich bei geschlossener Sammlung speciell quittiren werde.

Ferdinand Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Für Kunstreunde.

Thorwaldsens Werke in Biscuit

bei Carl B. Lorek, Johannisgasse Nr. 6—8, Nies' Haus.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 fl). Morgen Montag: Nudeln mit Rindsfleisch.

Angefommene Reisende.

| | |
|--|---|
| Auditor, Kürschner v. Breslau, Palmbaum. | Grisar, Kfm. v. Valparaíso, |
| Aderhold, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha. | Gussit, Kent. v. London, und |
| Adler, Kfm. v. Aachen, Kranich. | Guggenheimer, Kfm. v. München, H. de Pol. |
| Adler, Buchh. v. Buchholz, Stadt Dresden. | Gasparrini, Fabr. v. Benedig, Stadt Breslau. |
| Busch, Kfm. v. Berlin, und | Göhne, Agnes. v. Liebau, grüner Baum. |
| Bertram, Kfm. v. Shefford, Stadt Hamburg. | Greding, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London. |
| Berthold, Kunk. v. Dresden, Ritterstraße 38. | Gruber, Geschäftsführer v. Berlin, H. de Prusse. |
| Busch, Gastw. v. Gölleda, halber Mond. | Greeff-Bredt, Fabr. v. Barmen, H. de Bav. |
| Buck, Kfm. v. Hamburg, und | Höting, Kfm. v. Annaberg, Hotel de Russie. |
| Brehm, Braumstr. v. Rothenberg, Kranich. | Hosmann, Kfm. v. Bamberg, und |
| v. Biedermann, Offic. v. Berlin, und | Hermann, Kfm. v. Hof, Stadt Mailand. |
| Brauer, Lehrer v. Ronneburg, Palmbaum. | Hagen, Kfm. v. Limbach, Stadt London. |
| Buchheim, Kfm. v. Glauchau, St. Hamburg. | Huber, Kfm. v. Hamburg, und |
| Blätchen, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien. | Heß, Kfm. v. Kiel, Hotel de Pologne. |
| Bender, Kfm. v. Berlin, und | Hille, Fabr. v. Schönau, Palmbaum. |
| Blank, Kfm. v. Buenos Ayres, H. de Baviere. | Hermann, Fabr. v. Oberlungwitz, gr. Baum. |
| Boventchen, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Russie. | Hösch, Kfm. v. Barmen, Stadt Rom. |
| Bruck, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pologne. | Haberkorn, Fabr. v. Prag, Kaiser v. Destrach. |
| Barton, Kfm. v. Prag, Stadt London. | Howard, Mechanikus v. Manchester, Hotel de Prusse. |
| Beusch, Kfm. v. Süchteln, Stadt Gotha. | Helbig, Kfm. v. Halle, goldner Hahn. |
| Becherow, Kfm. v. Büthen, goldne Sonne. | Joschua, Kent. v. Philadelphia, H. de Pologne. |
| Böttger, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London. | Isler, Kfm. v. Wohlen, Stadt Berlin. |
| Behrensohn, Kfm. v. Hamburg, H. de Russie. | Jörling, Kfm. v. Bechta, Palmbaum. |
| Bernstein, Kfm. v. Zwicker, und | Keyser, Kfm. v. Dülken, Hotel de Baviere. |
| Bösenberg, Frau v. Nordhausen, gr. Baum. | Koppe, Kfm. v. Porto Allegro, und |
| Baumgärtner, Maschinist v. Gera, St. Nürn. | König, Kfm. v. Pirnasen, Hotel de Russie. |
| Glaub, Kfm. v. Aschersleben, goldne Sonne. | Knell, Kfm. v. Friedrichsrode, St. Hamburg. |
| Gohn, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg. | Kroscher, Fabr. v. Dommitzsch. |
| Gorhaus, Kfm. v. Burken, Stadt London. | Kühnel, Kfm. v. Kochitz, und |
| Dükers, Kfm. v. Cöln, Hotel de Pologne. | Kaul, Agnes. v. Emseloh, Stadt Dresden. |
| Dieche, Kfm. v. Hamburg, und | Klingholz, Kfm. v. Ruhrtort, und |
| Dauzenberg, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie. | v. Küttner, Comm.-Rath v. Gotha, St. Rom. |
| Dültgen, Kfm. v. Wald, Stadt Gotha. | Löwenstein, Commerzien-Rath v. Petersburg, Stadt Rom. |
| Delbanco, Kfm. v. Hamburg, Brühl 67. | Lüttna, Fabr. v. Warnsdorf, Palmbaum. |
| Düthorn, Gbes. v. Bamberg, Stadt Mailand. | Lohmann, Kfm. v. Buenos Ayres, H. de Pol. |
| Döring, Kammerath v. Blotha, H. de Russie. | Lucas, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Russie. |
| Deibel, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg. | Luis, Kfm. v. Altona, Hotel de Baviere. |
| Dütemeyer, Kfm. v. Dessau, Kranich. | Liebig, Kfm. v. Reichenberg, Stadt Hamburg. |
| Dünger, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne. | Lehmann, Fräul. v. Schwerin, H. de Russie. |
| Eshrig, Kfm. v. Oschatz, Stadt Gotha. | Levser, Kfm. v. Liebenwerda, goldne Sonne. |
| Grenberg, Prof. v. Berlin, Hotel de Russie. | Lavalée, Kfm. v. Brünn, Stadt Gotha. |
| Göbner, Gbes. v. Grafenhainsfeld, St. Mailand. | Müller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse. |
| Oberstein, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Berlin. | Mohnié, Ingen. v. München, Stadt Gotha. |
| Flamm, Kfm. v. Aachen, und | Michlup, Kfm. v. Prag, Kaiser v. Destrach. |
| Friedmann, Kfm. v. New-York, H. de Baviere. | Müller, Kfm. v. Dresden, halber Mond. |
| Fahr, Tischler v. Mühlhausen, Palmbaum | Müller, D. v. Rudolstadt, Palmbaum. |
| Gernbach, Kfm. v. Kieß, Stadt Breslau. | Morhardt, Fräul. v. Herrnhut, St. Breslau. |
| Frank, Justizrat v. Schwerin, H. de Pologne. | May, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie. |
| Höller, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie. | Mabeu, Kfm. v. Paris, und |
| Heils, Zeichner v. Reichenberg, St. Hamburg. | Meyer, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Pologne. |
| Feist, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Nürnberg. | Nabben, Kfm. v. Leesten, Palmbaum. |
| Franz, D. v. Lobenstein, Hotel de Russie. | Oelsken, Kfm. v. Augustenburg, St. Breslau. |
| Frische, Frau v. Waldheim, Stadt Dresden. | Orthey, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Rom. |
| Fallau, Bart. v. Prag, Stadt Rom. | Pantanalli, Fabr. v. Benedig, und |
| Frankenhain, Kfm. v. Hamburg, goldner Hahn. | Pernf, Docent v. Weimar, Stadt Breslau. |
| Greeven, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Russie. | |
| Greiner, Kfm. v. Rudolstadt, goldne Sonne. | |

Verantwortlicher Redakteur: A. J. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Polz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.